

DER



MIT DEN MITTEILUNGEN DER
GEMEINDE HAMMERSBACH

HAMMERSBACHER

01|2021



Den
HAMMERSBACHER
im Heft suchen
und gewinnen!



Jubiläum: 50 Jahre Hammersbach	S. 4
Ein Verein stellt sich vor: Landfrauen Eckartshausen/Langenbergheim	S. 36
Auf ein Wort mit Wilfried Bender und Siegfried Küss	S. 38

SAUER WOLFF MARTIN

RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Juristische Tipps? Gibt es an vielen Stellen. Fundierte anwaltliche Beratung? Die gibt es dort, wo man sich Zeit nimmt für ausführliche, intensive Gespräche. Wo man sich von Anfang an das Ziel setzt, den Fall exakt zu analysieren.

Wo man im Dialog mit dem Mandanten eine gleichermaßen kreative wie tragfähige und erfolgversprechende Strategie entwickelt. Wo man klare Lösungen anstrebt und engagiert für die Belange des Mandanten eintritt.

Die Rechtsanwaltskanzlei SAUER WOLFF MARTIN hat sich exakt darauf fokussiert. Sie stellt den Mandanten in den Mittelpunkt, achtet auf seine Bedürfnisse, strebt die für ihn stimmige Lösung des Sachverhalts an.



Michael Wolff
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Kerstin Martin
Notarin
Fachanwältin für Familienrecht und Medizinrecht



Peter Wolff
Fachanwalt für Verkehrsrecht



Peter Hartherz
Fachanwalt für Sozialrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Jochen Husslein
Fachanwalt für Versicherungsrecht



Jennyfer Mack
Fachanwältin für Verkehrsrecht



Maximilian Amberg
Spezialgebiet Verkehrs- und Strafrecht



Dr. Lennart Späth
Rechtsanwalt

Unsere Stärke: Mit unserem Team aus Fachanwälten decken wir ein äußerst breites juristisches Spektrum ab und können im Bedarfsfalle für jede juristische Frage das Fachwissen des Spezialisten hinzuziehen – ohne große Wege, ohne jeden Zeitverlust.

Die Kanzlei SAUER WOLFF MARTIN wurde 1989 in Hösbach gegründet. 1994 kam ein zweiter Standort in Hammersbach bei Hanau dazu. Anfang 2011 wurde ein weiterer Kanzlei-Standort in Frankfurt **Klassikstadt** eröffnet.

Das Team von SAUER WOLFF MARTIN ist inzwischen auf acht Rechtsanwälte gewachsen, die alle auf ein bestimmtes Fachgebiet spezialisiert sind. Eine Notarin und ein Vertragsanwalt für den ADAC runden das juristische Spektrum ab.

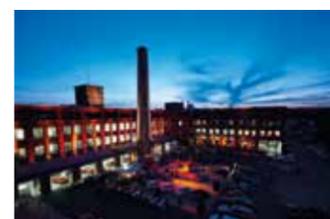
E-Mail: info@swm.co – Internet: www.swm.co



Die Kanzlei in Hammersbach
Langenbergheimer Straße 11 - 13
63546 Hammersbach
Telefon (0 61 85) 8 19 90

SAUER WOLFF MARTIN
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Die Kanzlei in Hanau
Ramsaystraße 14
63450 Hanau
Telefon (0 61 81) 66 99 10



Die Kanzlei in Frankfurt Klassikstadt
Orber Straße 4a
60386 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 4 08 09 05 30

Inhaltsverzeichnis

Seite 4-9

Aus dem Rathaus

Seite 10-13

Vorschau

Seite 14-15

Kalender

Seite 16-18

Momente

Seite 20-35

Nachrichten

Seite 36-37

Vereinsportrait

Seite 38-39

Auf ein Wort...

Seite 40

Kinderseite

Seite 41

Rezensionen

Seite 42

Rätselzeit

Impressum

DER HAMMERSBACHER

Herausgeber: kinner medien e.K. in Kooperation mit dem Vereinsring Hammersbach e.V., Gewerbeverein Hammersbach e.V. und der Gemeinde Hammersbach.



Mitarbeiter: Yvonne Antoni (Redaktion), Ann-Kristin Hofmann, Melanie Volz

Anzeigenleitung: Christian Kinner

Verlag: kinner medien e.K. – engagiert & lokal, Gärtnerplatz 3, 61130 Nidderau (auch ladungsfähige Anschrift).
Fon: (0 61 87) 413 92 87
Fax: (0 61 87) 202 99 82

Herausgeber/Verlagsleitung:

Christian Kinner (V.i.S.d.P.)

Seiten „Aus dem Rathaus“:

Bürgermeister Michael Göllner (V.i.S.d.P.)

Mailadressen:

anzeigen@unser-hammersbach.de
redaktion@unser-hammersbach.de

Druck: 2.500 Stück

Erscheinungsweise: 4 mal pro Jahr.

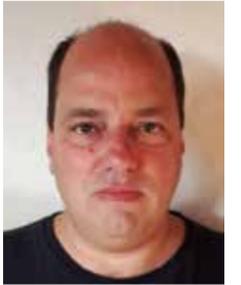
Layout: Daniela Mack

Rezensionen: Susanne Buick

Titelfoto: www.janikaschleiffer.de

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und ähnlichen Gründen besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

Anzeigenpreisliste: 1 vom 1. Januar 2017.



Liebe Hammersbacherinnen, liebe Hammersbacher,

der Frühling hat begonnen, wir durften die ersten warmen Tage des Jahres 2021 schon genießen, und so manch einer hat schon den Grill aus dem Winterschlaf geholt. Auf dem Dorf zu leben bedeutet, nah an der Natur zu leben. Man kann in Hammersbach in wenigen Minuten durch Felder und Wälder laufen. Trotz Lockdown lässt es sich hier gut aushalten, und wir können erahnen, welche großen Vorzüge wir haben.

Seit gut einem Jahr beschäftigt uns nun schon die Coronakrise. Kaum Besuche, kaum Schule und Kindergarten, kein Einzelhandel, keinen Urlaub, nur kleine Familienfeste, kein Vereinsleben usw. – das sind Sachen, die wir uns nicht gerne nehmen lassen. Es wird uns bewusst, wie kostbar das Miteinander ist. Und wir haben Hoffnung auf bessere Zeiten. Die Impfungen haben begonnen, die wärmere Jahreszeit ist im Anmarsch, die Tests werden kontinuierlich ausgebaut, wir lernen Stück für Stück den richtigen Umgang mit dem Virus, die ersten Vereine planen schon wieder Veranstaltungen. Wir mussten im Miteinander auf einiges verzichten, für andere neue Wege finden.

Als Vereinsring müssen wir noch langsam machen, da unsere Veranstaltungen zu den Großveranstaltungen zählen. Dennoch planen wir für 2021 wieder einen Weihnachtsmarkt und hoffen, dass bis dahin eine gewisse Normalität eingeleitet ist. Stattfinden soll er in Marköbel rund ums alte Rathaus, aber nicht wie bisher auf der Hauptstraße, sondern auf dem neu gestalteten Martin-Luther-Platz und in der angrenzenden Nordstraße.

Dieses Jahr wollten wir eigentlich während eines Dorffestes am Ortsmittelpunkt 50 Jahre Hammersbach feiern und an gemeinsam Erreichtes denken. Aber das wird leider noch nicht möglich sein. So planen wir für Juli 2022, dieses Jubiläumsdorffest nachzuholen. Wir freuen uns, damit wieder gemeinsame Höhepunkte für unser Hammersbach setzen zu können.

Ich freue mich auf neue Begegnungen und wünsche viel Zuversicht.

Theo Müller

1. Vorsitzender Vereinsring Hammersbach e.V.

50 Jahre Hammersbach



Bilder: © www.jamhaschleiffer.de

Eine alte Grenze

Hammersbach liegt beidseitig an einer uralten Grenze, dem römischen Limes. Die Römer waren bis in die Wetterau vorgedrungen, um die Versorgung ihrer Truppen mit landwirtschaftlichen Produkten sicherzustellen. Der heutige Ortsteil Marköbel liegt auf ehemaligem römischem Gebiet, Langen-Bergheim auf germanischem.

Obwohl dies schon etwa 2000 Jahre her ist, hat sich die Grenze bis in die heutige Zeit erhalten, von der Grenze zwischen den Grafschaften Hanau und Isenburg, Hessen und Preußen, über die Grenze zwischen den Landkreisen Hanau und Büdingen bis hin zur Grenze zwischen Marköbel und Langen-Bergheim.

Die beiden Gemeinden Marköbel und Langen-Bergheim wiesen bis in die jüngste Vergangen-

heit Unterschiede auf. Man hatte ein unterschiedliches Schulsystem, man las eine andere Tageszeitung, die einen Schüler, die weiterführende Schulen besuchten, fuhren nach Hanau, die anderen nach Büdingen. Wenn man in „die Stadt“ zum Einkauf fuhr, fuhren die einen nach Hanau, die anderen nach Büdingen.

Die alten Marköbler und Langen-Bergheimer hören sogar noch die Unter-

schiede im Dialekt von der Aussprache bis zur Grammatik.

Von der Vernunfteh...

Mitte der 1960er Jahre leitete die hessische Landesregierung eine umfassende Gebietsreform ein, kleinere Gemeinden sollten zu größeren Verwaltungseinheiten zusammenggeführt werden. Sowohl Marköbel im Landkreis Hanau als auch Lan-



gen-Bergheim im Landkreis Büdingen drohten in großen Einheiten unterzugehen und dann den Zusatz XY-Stadt, Ortsteil 7 oder 17 zu erhalten.

Das galt es zu vermeiden: „Kümmern wir uns nicht intensiv um die Stellung und Entwicklung der Ge-

meinde, kann es passieren, dass die Entwicklung über uns hinweggeht.“ Vorausschauende Kommunalpolitiker aus beiden Orten haben in langen vorbereitenden Gesprächen darüber beraten, ob es denn nicht vernünftiger wäre, dass Marköbel und Langen-Bergheim zusammen eine neue Verwaltungseinheit bilden sollten. Das war ein gewaltiges Stück konzeptioneller Fleißarbeit, ernster Diskussionen innerhalb der beiden Orte, mit den Bürgern und mit übergeordneten Entscheidungsträgern, denn mit der Überwindung der Gemeindegrenze musste auch eine „Auskreisung“ von Langen-Bergheim aus

dem Landkreis Büdingen erfolgen. In der Rückschau eine vernünftige Idee und ein großer Erfolg.

Aber wie immer gab es nicht nur Zustimmung, sondern auch emotional begründete Ablehnung, die sich mitunter in Anfeindungen der einen oder anderen Seite äußerte. Letztendlich konnte aber die Mehrheit der Bürger von den Vorteilen eines Zusammenschlusses überzeugt werden.

...über den Zusammenschluss...

Bereits von Beginn an standen die Bemühungen, die beiden Ortsteile zusammenzuführen. Symbo-

lisch wurde deshalb das neue Rathaus, das neue Sportgelände, der neue Kindergarten und die neue Grundschule an der „Grenze“ im „Ortsmittelpunkt“ geplant. Als erstes besuchten die Kindergartenkinder und die Grundschüler gemeinsam die neuen Einrichtungen.

Die Vorbehalte der „Alten“ bestehen nicht mehr und werden allenfalls mal als Witz hervorgekramt.

Heute wissen nur noch wenige von den Geburtswehen vor 50 Jahren. Die nachgewachsenen Kinder der Gründungsväter sind Hammerbacher und die neu zugezogenen Bürger sowieso.



... zur Erfolgsgeschichte

Hammersbach hat sich in den letzten 50 Jahren, geführt von umsichtigen Gemeindevertretern aller Parteien, zu einer Gemeinde entwickelt, die prosperiert, ohne die dörflichen Strukturen hinter sich zu lassen.

Michael Göllner, Bürgermeister

Ursula Dietzel, Vorsitzende der Gemeindevertretung

Baumaßnahmen und Projekte der frühen Jahre

Schon vor dem Zusammenschluss der beiden Gemeinden Marköbel und Langen-Bergheim wurden Bauprojekte und Infrastrukturmaßnahmen geplant und vereinbart.

So war man sich einig, dass das neue Rathaus, das die alten – und veralteten – Verwaltungsstandorte ersetzen sollte, auf der Gemarkungsgrenze platziert werden sollte. Der Landkreis Hanau sagte einen Neubau für eine Grundschule für alle Schüler der neuen Kommune zu, ein Kindergarten und ein zentrales Sportgelände sollten ebenfalls entstehen.

Alle diese Einrichtungen der Daseinsvorsorge sollten den neuen „Ortsmittelpunkt“ bilden.

Als erstes Projekt wurde der Kindergarten verwirklicht, eine Einrichtung, die es bisher in den beiden Gemeinden nicht gab. Bereits im Jahr 1973 fand der erste Spatenstich inmitten einer Wiese mit Obstbäumen statt. Die Erschließungsstraße zwischen den alten Orten, der Köbler Weg, der Neubau der Grundschule mit Turnhalle und das zentrale Sportgelände folgten. Die Kinder und Jugendlichen aus Marköbel und Langen-Bergheim waren

die ersten, die sich den neuen Ortsmittelpunkt erbauten. Bald schon konnten die ersten Bauherren ihre Häuser am Köbler Weg beziehen, und mit dem Neubau des Rathauses, das im Jahr 1986 eingeweiht wurde, hatte die Bezeichnung Ortsmittelpunkt endgültig ihre Berechtigung.

...und bis heute

Nachdem die alten Schulen nicht mehr für den Unterricht gebraucht wurden und die Verwaltung aus den alten Rathäusern in Marköbel und Langen-Bergheim ausgezogen war, konnten diese Gebäude für ande-

re Zwecke genutzt werden. Die alte Schule in Marköbel diente zunächst Vereinsaktivitäten und wurde im Jahr 1979 zu einem Wohngebäude umgewandelt. Auf dem alten Schulhof wurde ein Feuerwehrgerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Marköbel gebaut, mit einem Saal im Obergeschoss. Nach dem Neubau des zentralen Feuerwehrgerätehauses wurde das Gebäude an die Johanniter übergeben, die eine ländliche Rettungsstation einrichtete. Die Schüler in Langen-Bergheim wurden vor dem Zusammenschluss in zwei Gebäuden unterrichtet.

>>>



Bilder: © www.janikascheiffe.de

Mit dem Umbau der alten „1. Schule“ in Langen-Bergheim, in der Hanauer Straße 30 (hier war auch die Amtsstube des Bürgermeisters untergebracht), konnte erstmals 1987 ein Hausarzt in Langen-Bergheim seine Praxis eröffnen, die heute von seiner Nachfolgerin weitergeführt wird. Die „2. Schule“ in der Hanauer Straße 3 beherbergte außer dem Unterrichtssaal eine Lehrerwohnung. Auch hier wurde erstmals 1999 umgebaut. Heute befindet sich dort neben einer Wohnung die Kinderkiste, zunächst viele Jahre vom Verein „Elterninitiative“ als Begegnungsstätte für junge Familien und mit KiTa für unter Dreijährige genutzt, und im Jahr 2019 von der Gemeinde Hammersbach erneut renoviert und modernisiert und als kommunale U3-KiTa genutzt. Der Bedarf an KiTa-Plätzen ist seit der Eröffnung des ersten Kindergartens stetig gestiegen. Der Kindergarten konnte der gestiegenen Nachfrage zunächst durch den Anbau einer 5. Gruppe Rechnung tragen, aber

im Jahr 1994 musste dann der Neubau der Kinderburg mit vier Gruppenräumen erfolgen, und im Jahr 2012 folgte dann das Haus der kleinen Füße, die Kita für die unter Dreijährigen. Die Kinderkiste wurde dann im Januar 2020 neu eröffnet. Hammersbach stellt damit eine Betreuung für rund 300 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Eintritt in die Schule bereit. Das Historische Rathaus in Marköbel wurde 1989 nach dem Umzug der Verwaltung ins neue Rathaus am Ortmittelpunkt in eine Begegnungsstätte mit Vereinsräumen umgebaut – ein idealer Ort für kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte oder Ausstellungen. Im Obergeschoss befindet sich der historische Sitzungssaal, der gerne für standesamtliche Hochzeiten genutzt wird. Im Jahr 2019 wurde das Rathaus erneut renoviert und mit einem barrierefreien Zugang an der Rückseite versehen. Damit öffnet sich das Gebäude zum Martin-Luther-Platz, der zeitgleich reno-

viert wurde und zu einem schönen Platz für Begegnung und Feste (die nach „Corona“ hoffentlich wieder stattfinden) wurde. Das ebenfalls am Martin-Luther-Platz liegende Martin-Luther-Haus konnte bereits 2016 von der Kirchengemeinde Marköbel übernommen werden und zur Begegnungsstätte umgebaut werden. Es bietet Platz für Vereinsaktivitäten und Familienfeiern. Im Rahmen der Dorferneuerung Langen-Bergheim im Jahr 2003 wurde neben der Herstellung des kleinen Dorfplatzes vor dem „Haus Gärtling“ und der Erneuerung der Langgasse als wichtigstes Projekt der Bürgertreff eingerichtet, zuvor der Saal der Gaststätte Reul. Diesen für die Dorfgemeinschaft wichtigen Saal galt es zu erhalten. Es wurde ein neuer Anbau errichtet und moderne Sanitäreinrichtungen und eine Küche eingerichtet. Heute ist der Bürgertreff einer der schönsten Orte der Gemeinde Hammersbach, wenn es gilt, sich zu treffen und zu feiern.

In 50 Jahren Hammersbach wurden viele Bauvorhaben geplant und durchgeführt. Viele werden täglich von Hammersbacher Kindern und Erwachsenen genutzt. Andere sind einfach nur da – ihre Bedeutung wird uns erst bewusst, wenn wir sie brauchen, weil wir in Not sind. Die Rede ist von den Feuerwehrgerätehäusern. Heute hat Hammersbach ein zentrales Feuerwehrgerätehaus auf dem ehemaligen Festplatz an der Dammbücke. Es bietet genug Platz für die notwendige Ausrüstung und die Fahrzeuge und bietet den Feuerwehrfrauen und -männern moderne Räume für Unterricht und Übungen. Dieses zukunftsweisende Projekt war erst möglich, nachdem die beiden Freiwilligen Feuerwehren, die eine gemeinsamen Einsatzabteilung an zwei Standorten in Marköbel und Langen-Bergheim bildeten, die Zusammenlegung in ein zentrales Gerätehaus beschlossen hatten. Die bisherigen Gerätehäuser wurden anderen Nutzungen zugeführt.

Hammersbachers Bürgermeister*innen

Buchstäblich „auf den letzten Drücker“ hatte die Hessische Landesregierung mit Wirkung zum 31.12.1970 dem Zusammenschluss der beiden Gemeinden Marköbel und Langen-Bergheim zugestimmt.

Die beiden Bürgermeister Konrad Wahl (Marköbel) und Heinrich Kuhn (Langen-Bergheim) luden die Bevölkerung zu einer kleinen Feier mit Symbolkraft für den 31.12.1970 um 15 Uhr ein. Heute undenkbar fand die Feier auf der Gemarkungsgrenze an der Landesstraße statt (den Köbler Weg gab es damals noch nicht).

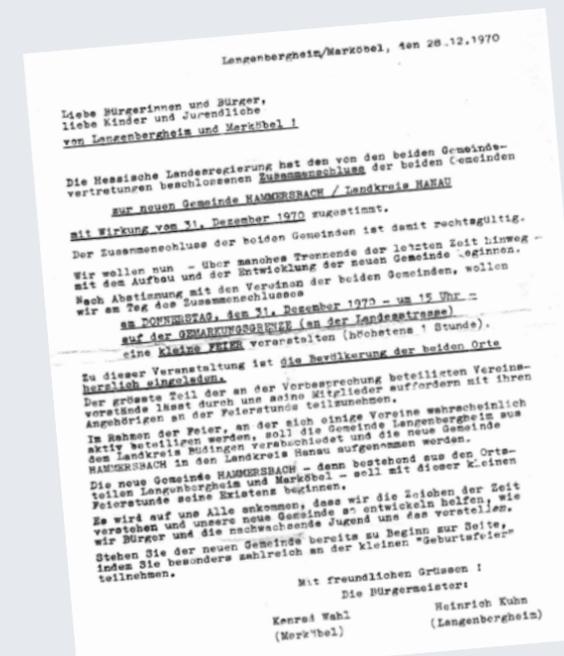
Bürgermeister Wahl übernahm als Staatsbeauftragter für die Übergangszeit bis zur Wahl eines neuen Hammersbacher Bürgermeisters die Amtsgeschäfte.

Sein Nachfolger, Eberhard Glänzer (SPD), 31 Jahre jung, trat sein neues Amt am 1. August 1971 an. Der Hanauer Anzeiger bestätigte der Kommune damals „produktive Unruhe“. Man war produktiv, denn es wurden die Großprojekte Kindergarten,

neues Rathaus, Sportgelände und die Bebauung am Köbler Weg geplant und angestoßen. Aber leider war man auch tatsächlich mehr und mehr „unruhig“. Glänzer und die ihn tragende Mehrheitsfraktion (SPD) trugen ihre Differenzen auf offener Bühne aus. Es kam zum Bruch, andere Mehrheiten bildeten sich, ohne dass die Unruhe langfristig beendet werden konnte.

Zur Kommunalwahl 1984 bewarb sich Helga Meininger (SPD), die damalige Hauptamtsleiterin, um das Amt der Bürgermeisterin in Hammersbach. Am 2. Februar 1984 wurde sie von der Gemeindevertretung zur neuen Bürgermeisterin gewählt. Zum ersten Mal übernahm damit im Main-Kinzig-Kreis eine Frau dieses Amt. Helga Meininger führte Hammersbach in ruhiges Fahrwasser. Sie war anerkannt und beliebt. Ihre zupackende Art, das Amt zu führen, ermöglichte viele zukunftsweisende Projekte. Nach zwanzigjähriger Tätigkeit musste sie aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt aufgeben. Die Gemeinde ehrte sie darauf mit dem Titel „Ehrenbürgermeisterin“.

Seit 2004 ist Michael Göllner (SPD) Bürgermeister in Hammersbach. Michael Göllner stammt aus Nidderau-Eichen und war zuvor schon in der Verwaltung in Hammersbach tätig. Er kannte also Hammersbach schon vor seiner Wahl zum Bürgermeister und weiß wie man hier „tickt“. Michael Göllner führte die Projekte seiner Vorgängerin weiter und ist bis heute immer wieder Ideen- und Taktgeber für innovative, auch überörtliche Initiativen.



Meine Ansprechpartner im Rathaus:

Bürgerbüro und Ordnungsamtsangelegenheiten
Anna Hebbel,
Katharina Guarino
Tel.: 06185-1800-50, -26, -40

Betreuung von Flüchtlingen, Standesamt und Friedhofsverwaltung
Peter Heinz
Tel.: 06185-1800-10

Bauangelegenheiten
Stefan Brezina, Tim Bubelis
Tel.: 06185-1800-12, -27

Straßenbeleuchtung, allgemeine Bauangelegenheiten
Manuela Böhme
Tel.: 06185-1800-13

Liegenschaften und Vermietungen
Heike Heinze
Tel.: 06185-1800-14

Umwelt- und Forstangelegenheiten
Ulrich Müller
Tel.: 06185-1800-22

Finanzverwaltung
Nina Dunkel, Carina Gräf
Tel.: 06185-1800-31, -20

Gemeindekasse
Vanessa Kammler,
Irene Semsch
Tel.: 06185-1800-15, -16

Vorzimmer Bürgermeister und Seniorenarbeit
Nadine Geßner
Tel.: 06185-1800-21

Gemeindesteuern, Abfall und Gewerbe
Petra Danguillier
Tel.: 06185-1800-23

Hauptamt
Sandra Schutt
Tel.: 06185-1800-24



Informationen über Strom, Wärme, Verkehr und Energiesparen

Die CO₂-Emissionen im Gebäudebereich müssen bis 2030 um mehr als 40% sinken

Das ist das Ziel der Bundesregierung. Damit nicht genug: Bis 2050 sollen die Gebäude klimaneutral sein. Diese Ziele sind unbedingt, als Mindestbedingung, notwendig, um einen angemessenen Beitrag des Industrielands Deutschland zum Stoppen der Erderwärmung zu leisten.

Nur wenige Hausbesitzer haben verinnerlicht, was das für sie, für uns alle, bedeutet. Wer dieses Jahr seinen Öltank mit 3000 Litern gefüllt hat, muss sich darauf einstellen, in zehn Jahren nur 1800 Liter zur Verfügung zu haben. Er könnte zum Beispiel nur noch sechs statt zehn Zimmer heizen oder die Temperatur an den Heizkörpern auf max. 15°C statt 22°C regulieren.

Oder, was geschickter wäre, er macht sich rechtzeitig Gedanken, wie er sein Haus künftig beheizen will. Er braucht also ein zukunftssicheres Heizkonzept. Es reicht nicht, die alte Ölheizung gegen eine neue auszutauschen! Diesen (Irr-)Weg gehen derzeit noch viele Hauseigentümer, weil er relativ preiswert und bequem ist; aber eine 40- bis 100%ige CO₂-Reduktion ist damit nicht zu erreichen.

Die zweite Möglichkeit besteht darin, die im Haus befindliche Wärme nicht bzw. nicht unkontrolliert herauszulassen. Das Gebäude muss also fachgerecht gedämmt werden. Wie alle Experten empfehlen, sollte dieser Schritt der erste sein, das heißt vor Erneuerung oder Änderung der Heizanlage muss der Wärmebedarf ermittelt und gedrosselt werden. Die neue Heizung kann

dann entsprechend kleiner ausgelegt werden.

Wie aber kann ein vernünftiges längerfristiges Heizkonzept (nach Dämmung) aussehen? Diese Frage wird auch von Experten unterschiedlich beantwortet. Sicher erfüllt die Umstellung auf Erdgas nicht die Umweltbedingungen, denn gegenüber Öl wäre damit nur eine 10%-ige CO₂-Reduzierung erreicht. Die Beheizung muss nicht-fossil sein! Es kommen daher wohl nur drei Energiequellen in Frage: die Sonne, Holz und die Erdwärme. Die Nutzung der Erdwärme aus tieferen geologischen Schichten ist derzeit ein Exot und kann daher wegen hoher Kosten außer Betracht bleiben.

Bleiben noch Holz und Sonne in verschiedenen Varianten:

Die Verfeuerung von Holz/Holzpellets kann als relativ klimaneutral angesehen werden. Dabei sollte jedoch unbedingt beachtet werden, dass ein Abgas-Feinstaubfilter integriert wird.

Die Sonne kann unmittelbar, über thermische Solarkollektoren auf dem Dach genutzt werden. Das funktioniert im Sommer mit einem Pufferspeicher wunderbar zur Warmwasserbereitung. In den Übergangsphasen im Herbst und im Frühjahr liefert sie jedoch nur einen Teilbeitrag, der im Winter gegen Null geht.

Eine zunehmend stärker genutzte Möglichkeit besteht in der Verwendung von Wärmepumpen, die die Umgebungswärme (Luft, Erdreich,

Grundwasser) und Strom nutzen. Strom liefert die Photovoltaik (PV)-Anlage, direkt oder gespeichert in Form von Biogas bzw. von Power-to-Gas Windanlagen.

Demnach würde eine umwelttechnisch ideale Hausbeheizung aus einer autarken PV-basierten Anlage bestehen, wobei die Stromüberschüsse des Sommers zur Erzeugung eines H₂-Gasspeichers (mittels Elektrolyse) genutzt werden. Der gespeicherte Wasserstoff wird dann in der Heizperiode rückstandslos zu Wasser verbrannt. Somit kann die Sonnenenergie in den Winter gerettet werden.

Da es eine solche Anlage kommerziell noch nicht gibt (mit einer Ausnahme), erscheint derzeit die Kombination einer Wärmepumpe, betrieben mit regenerativ erzeugtem Strom (z.B. aus Windenergie), und einer Photovoltaikanlage, ggf. unterstützt mit einer Solarthermie-Anlage, die umweltverträglichste Lösung des Heizproblems.

Regelmäßige Tipps

An dieser Stelle finden Sie regelmäßig Tipps und Informationen zu den Themen Strom, Wärme, Verkehr und Energiesparen. Veröffentlicht vom Arbeitskreis Energie Hammersbach.

Der Arbeitskreis ist ehrenamtlich und unabhängig. Er hat sich das Ziel gesetzt, erneuerbare Energien zu fördern, Energie zu sparen und Verkehr umweltfreundlicher zu gestalten.

Handlungsbedarf für Hausbesitzer, der natürlich auf Mieter durchschlägt, besteht auch durch den seit Januar 2021 geltenden und stetig steigenden CO₂-Preis für fossile Energieträger (25...65 Euro je Tonne CO₂ bis 2026). Die Heizkosten für die durchschnittliche Wohnung werden, so hört man, durch die CO₂-Abgabe um durchschnittlich 30 bis 100 Euro steigen – je nach Alter der Heizung.

Andererseits wird Hausbesitzern, die ihre Heizanlage renovieren, von BAFA und KfW erheblich unter die Arme gegriffen. Nochmals: Öl und Gas sind Auslaufmodelle: Ölheizungen werden nicht mehr gefördert. Im Internet findet man folgende Übersicht (ohne Gewähr):

Förderung Heizung:

Wechsel von Gas auf:	Förderung
Gasbrennwertheizung "renewable ready"	20 %
Gas-Hybridheizung	30 %
Erneuerbare Energien Hybridheizung (EE-Hybrid)	35 %
Solarkollektoranlage	30 %
Biomasse- o. Wärmepumpenanlage	35 %
Wechsel von Öl auf:	Förderung
Gasbrennwertheizung "renewable ready"	20 %
Gas-Hybridheizung	40 %
Erneuerbare Energien Hybridheizung (EE-Hybrid)	45 %
Solarkollektoranlage	30 %
Biomasse- o. Wärmepumpenanlage	45 %

GWR



© www.stockadobe.com/Studio Harmony

Evangelische Kirchengemeinde Langen-Bergheim

Abendmahl zum Mitfeiern zu Hause und Gottesdienstregelungen für die Osterzeit

Momentan sind wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie keine Abendmahlsfeiern in gewohnter Form in der Kirche möglich.

Die evangelische Kirchengemeinde Langen-Bergheim hat deshalb auf ihrem youtube-Kanal eine Abendmahlsfeier aus der Langen-Bergheimer Kirche eingestellt, bei der jeder, der mag, auch zu Hause mitfeiern kann.

Die Abendmahlsfeier leitet Pfarrer Markus Christ, Kantorin Andrea Schima spielt Orgel, Gisela und Werner Frank singen, und Inge Frank, Susanne Götz und Linda

Schäfer sind mit Lesungen dabei. Das Abendmahl zum Mitfeiern ist zu finden unter dem unten stehenden Link oder bei youtube über die Stichwortsuche „Langen-Bergheim und Abendmahl“.

Seit 7. März finden unter eingeschränkten Bedingungen (Maskenpflicht, Abstand, Höchstzahl von 30 Teilnehmenden in der Kirche) wieder Präsenzgottesdienste statt.

Zu den Gottesdiensten an Gründonnerstag, Karfreitag und zur Osternacht muss man sich in diesem Jahr anmelden. Auf der Anmeldung zum entsprechenden Gottesdienst bitte den Namen der Teilnehmenden, die



Anschrift und die Telefonnummer angeben. Die Anmeldung bitte beim Ev. Pfarramt Langen-Bergheim, Am Seedamm 7 einwerfen.

Abendmahl zum Mitfeiern: youtu.be/RMqhe_-NDHE

Der neue Kirchenvorstand wird gewählt

Am 13.6.2021 entscheidet sich, wer in den nächsten sechs Jahren im Langen-Bergheimer Kirchenvorstand die Geschicke der Langen-Bergheimer Kirchengemeinde maßgeblich mitbestimmt.

Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde und entscheidet geistliche und rechtliche Fragen. Er verwaltet die Finanzen, wählt Pfarrerin oder Pfarrer, trägt Mitverantwortung für die Seelsorge und die Gottesdienste, beschließt die Personalangelegenheiten und ist für das Gemeindeleben verantwortlich – gemeinsam mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Bei den Kirchenvorstandswahlen sind alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren wahlbe-

rechtigt. In diesem Jahr wird die Kirchenvorstandswahl als allgemeine Briefwahl durchgeführt, dies bedeutet, dass jeder Wahlberechtigte im Vorfeld die Briefwahlunterlagen zugesandt bekommt, die dann ausgefüllt bis spätestens zum Wahltag wieder bei der Kirchengemeinde (Pfarramt) abgegeben werden können. Allgemeine Briefwahl heißt: Es wird diesmal auf die Öffnung eines Wahllokales verzichtet; gewählt

wird ausschließlich auf dem Wege der Briefwahl.

Zur Wahl stellen sich: Georg Bartsch, Horst Bopp, Inge Frank, Susanne Götz, Monika Marner, Walter Nöckel, Edith Özgüc, Rosel Reising, Evelyn Roth, Linda Schäfer, Uwe Wohlfahrt. Gewählt werden können alle elf Kandidatinnen und Kandidaten; gewählt ist, wer mehr als 50 Prozent der abgegebenen Stimmen bekommen hat.

Die Kirchengemeinde ruft alle Wahlbeteiligten zur Wahl auf. Jede Stimme ist eine Stärkung des zukünftigen Kirchenvorstandes und ein Honorieren des Engagements der im Kirchenvorstand ehrenamtlich Engagierten.



Naturprojekte Mensch & Tier e.V.

Großes Interesse an Aktivitäten und Angeboten in der Natur

Aufgrund der allgemeinen Ausnahmesituation kann der Verein Naturprojekte Mensch & Tier wie viele andere Vereine leider auch weder Ferienfreizeiten noch Feste verbindlich planen.

So würde der Verein sich freuen, wenn das beliebte Muttertagscafé mit Streichelzoo im Mai wieder ausgerichtet werden könnte. Auch gibt es viele Nachfragen für Buchungen; das Interesse an den Aktivitäten des Vereins ist groß.

Die Vereinsvorsitzende Heike Anna Gach und ihre Mitstreiter würden sich deshalb über neue Mitglieder sehr freuen. Ob aktiv oder passiv,

jeder ist willkommen. Die Wanderung mit Schafen, der Umgang und die Pflege von Tieren, das Anlegen einer Blütenwiese oder das Keltern auf der Streuobstwiese bilden nur einen kleinen Ausschnitt aus dem Vereinsangebot.

Der Familienmitgliedsbeitrag beträgt 64 Euro jährlich, auch eine Patenschaft für Hühner, Kaninchen, Ziegen und Schafe ist möglich.

Der Verein Naturprojekte Mensch & Tier e.V. stellt seine Freizeit-Anlagen mit Barfußpfad, Hängematten, Feuerstelle und vielem mehr gerne für Wanderer, Radler und Reiter zur Verfügung.



Coronabedingt kann zurzeit jeweils nur eine Familie einen erlebnisreichen Outdoor-Vor- oder Nachmittag buchen.

www.naturprojekte-hammersbach.com

VIELFALT AUS EINER HAND



Wir sind ein flexibles und modernes Dienstleistungs- und Handwerksunternehmen das durch sein weit gefächertes Leistungsangebot in der Lage ist, den unterschiedlichsten Anforderungen im Bereich des Gebäudemanagements gerecht zu werden.

Neben der Pflege und Überwachung von Wohnung, Haus und Objekt bieten wir unseren Auftraggebern Glas- und Gebäudereinigung, Reparaturservice, Instandhaltung und -Setzung, Garten- und Landschaftspflege, Unterstützung bei Wohnungsabnahme, Besichtigung und Übergabe an.

Selbst wenn Ihr Wohn- oder Arbeitsraum zu klein ist oder Sie eine neue Lösung benötigen, können wir auf dem Gebiet des Modul- und Containerbaus flexibel und individuell auf ihre Bedürfnisse eingehen.

GUNTHER LORENZ GEBÄUDETECHNIK UND MODULBAU
Am Galgenberg 23 | 63546 Hammersbach
Mobil: 0170/8013017 | E-Mail: info@hms-lorenz.de | www.hms-lorenz.de

Sängergruß Marköbel

Absage der Kabarettveranstaltung – Infos zur Rückerstattung

Da die vorliegende und immer noch ernste Situation der Corona-Pandemie ihre Kreise zieht, sah sich der Sängergruß aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage, die schon mehrfach verschobene Kabarettveranstaltung mit dem Kabarettisten Detlev Schönauer, die für den 14. März vorgesehen war, durchzuführen.

Diese Absage wurde der Vorsichtsmaßnahme geschuldet, um Erkrankungen und der Ansteckungsgefahr entgegenzuwirken. Der schon von Kabarettinteressierten gezahlte Eintrittspreis wird selbstverständlich zurückerstattet.

Zur Vorgehensweise der Rückzahlung gibt es folgende Informationen: Den Karteninhabern, die über eine Bank-Überweisung die Zahlung vorgenommen haben, wird der Betrag per Rücküberweisung erstattet. Gleichermaßen werden die Kartenbesitzer, bei denen eine E-Mail-Anschrift vorliegt, informiert, damit sichergestellt wird, dass auch alle berücksichtigt werden. Rückfragen können per E-Mail gestellt werden.

Lediglich Kartenbesitzer, die über die Vorverkaufsstellen REWE-Markt und Nahkauf Eintrittskarten bezogen haben, mögen sich bitte unter der Mailanschrift des Sängergrußes oder unter Telefon 06185-7787 (Klaus-Peter Bender) melden, um auch hier die Rückerstattung abzuwickeln.

Für den Sängergruß ist die Situation zurzeit sehr schwierig, da die kompletten Vereinsaktivitäten,



Die Abschiedsvorstellung des Kabarettisten Detlev Schönauer musste leider coronabedingt ausfallen.

sei es der Gesang, sei es der Tanz, am Boden liegen, Veranstaltungen nicht durchgeführt werden können und Einnahmen aus diesen Veranstaltungen ausbleiben. So wäre auch die Kabarettveranstaltung als Abschiedsvorstellung des Kabarettisten Detlev Schönauer, der in den verdienten Ruhestand geht, ein Lichtblick in der doch zu überwindenden Pandemie-Zeit gewesen.

Der Sängergruß wird jedoch weiterhin sein positives Augenmerk nach vorn richten und zur gegebenen Zeit erneut kabarettistische Angebote

an sein Publikum anbieten. So steht am Sonntag, 10. Oktober, das Kabarett „Ferz mit Krigge“ mit Ramon Chormann auf dem Programm. Der Verein hofft, dass sich bis dorthin die Situation beruhigt hat und eine Durchführung gewährleistet werden kann.

Der Sängergruß bedankt sich auch für das Vertrauen, das dem Verein über viele Jahre hinweg entgegengebracht wurde.

info@saengergruss-markoebel.de
www.saengergruss-markoebel.de

Evangelische Kirchengemeinde Marköbel

Weltgebetstag 2021: „Worauf bauen wir?“

Die Idee des Weltgebets-tags: Ein Gebet wandert an jedem 1. Freitag im März über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Menschen in mehr als 100 Ländern der Welt miteinander. In diesem Jahr startete die Aktion vom pazifischen Inselstaat Vanuatu aus.

Leider konnte der Weltgebetstag in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie in den Jahren zuvor in der Kirche gefeiert werden, sondern alle Interessierten waren zum Fernsehsehgottesdienst auf Bibel TV eingeladen.

In der Hoffnung, dass es wie im vergangenen Jahr möglich sein wird - als am Pfingstsonntag der erste Gottesdienst nach dem Lockdown bei strahlendem Sonnenschein gefeiert werden konnte - lädt die evangelische Kirchengemeinde zum Weltgebetstags-Gottesdienst für

Pfingstsonntag, 23. Mai, um 10 Uhr in den Kirchengarten hinter der Kirche in Marköbel ein.

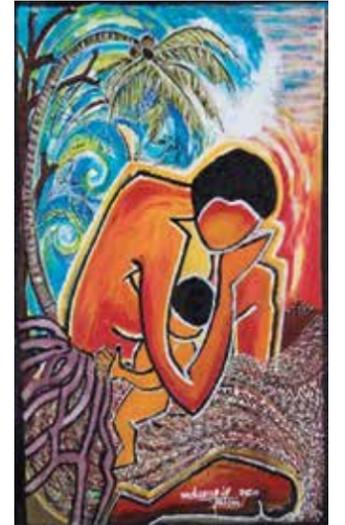
Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebets-tags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

So wurde der Weltgebetstag in den letzten 131 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen und wird in jedem Jahr von einem anderen Land vorbereitet; in diesem Jahr vom pazifischen Inselstaat Vanuatu. In Gemeinden vor Ort werden die Gottesdienste gemeinsam gestaltet von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen. Allein in Deutschland besuchen Jahr für Jahr rund eine Million Menschen die

Gottesdienste und Veranstaltungen rund um den Weltgebetstag.

Die 83 Inseln von Vanuatu im pazifischen Ozean sind stark vom Klimawandel betroffen, und das, obwohl es keine Industrialisation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Es steigt nicht nur der Meeres-Spiegel, auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln und 24 Menschen starben.

Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Senioren kümmern. Die Entscheidungen



treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen beispielsweise im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden.

für Sie reißen wir uns sechs Beine aus

Marien
Apotheke
Joh. Constantin Stöckel

Hanauerstr. 45
63546 Hammersbach
Tel. 06185 684
Fax 06185 890142





© www.janikaschleiffer.de

Veranstaltungen von April bis Juni In Hammersbach ist was los

Alle Veranstaltungen sind abhängig von der aktuellen Situation bezüglich des Corona-Virus und können sich kurzfristig ändern.

Freitag 2.4.
Karfreitags-Gottesdienst und anschl. Kreuzweg
9.30 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim und Eckartshausen
Kirche Langen-Bergheim

Sonntag 4.4.
Osternachtsfeier
6 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim
Kirche Langen-Bergheim

Mittwoch 21.4.
Frauenfrühstück
Landfrauen Langen-Bergheim und Eckartshausen e.V.
Eckartshausen

Freitag 23.4.
Tagesfahrt zu Adler
Landfrauen Langen-Bergheim und Eckartshausen e.V.
Haibach

Sonntag 25.4.
Vorstellung der Konfirmanden
10 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim
Kirche Langen-Bergheim

Donnerstag 29.4.
Lehrgangeröffnung mit Apfelweinprämierung
Verein zur Förderung des Obstbaues, der Garten- und Landschaftspflege Hammersbach e.V.
Vereinsheim verlängerte Borngasse

Sonntag 2.5.
Saisoneröffnung und Tag der offenen Tür
Tennisclub Hammersbach e.V.
Marköbel, ab 10 Uhr

Sonntag 2.5.
Konfirmation
13 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim
Kirche Langen-Bergheim

Sonntag 9.5.
Nadja Birkenstock – „A Trip to the Islands“ – Keltische Harfe und Gesang
Förderverein Hirzbacher Kapelle
Hirzbacher Kapelle

Donnerstag 13.5.
Christi Himmelfahrt, Gottesdienst mit der Sängervereinigung
10 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim
Im Freien, verlängerte Borngasse

Mittwoch 19.5.
Gesundheitsvortrag
Landfrauen Langen-Bergheim und Eckartshausen e.V.
Eckartshausen

Sonntag 23.5.
Sommerfest
Hammersbacher Campingclub
Clubgelände

Sonntag 23.5.
Jubiläumskonfirmationen
13.30 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim
Kirche Langen-Bergheim

Sonntag 30.5.
Tormenta Jobarteh, Geschichten, Mythen und Gesänge aus afrikanischer Tradition
Förderverein Hirzbacher Kapelle
Hirzbacher Kapelle

Sonntag 30.5.
Indien Partnerschaftsgottesdienst 14 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim

Sonntag 30.5.
Volksradfahren
ADFC-HAMMERSBACH
Kastanienhof
Kirchstraße 1

Sonntag 6.6.
Jubiläumskonfirmationsgottesdienst
Ev. Kirchengemeinde Marköbel
Kirche Marköbel

Sonntag 13.6.
Duo La Vigna „Arcangelo Corelli – der ‚Orpheus des Barock‘“
Förderverein Hirzbacher Kapelle
Hirzbacher Kapelle



© www.janikaschleiffer.de

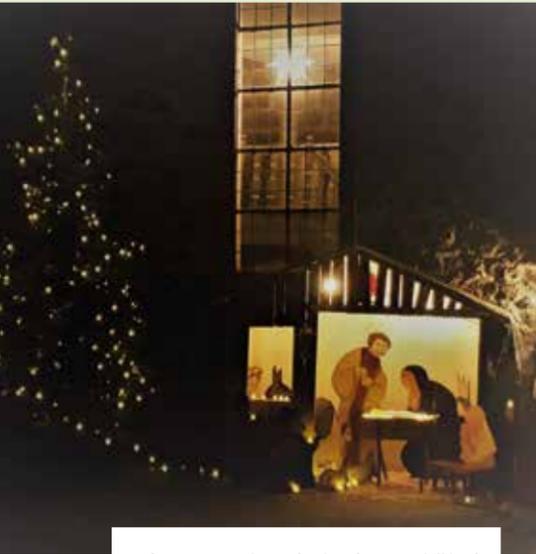
- ⚡ Energie- und Gebäudetechnik
- ⚡ Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- ⚡ Kommunikations- und Sicherheitstechnik
- ⚡ Automatisierungstechnik
- ⚡ Photovoltaikanlagen
- ⚡ Elektroplanung

Hauptstraße 58 · 63546 Hammersbach
Tel. 06185/89 37 39 · Fax 06185/89 97 419
kontakt@elektrobusch.com



www.elektrobusch.com

Dezember bis März Momente in Hammersbach



Krippe vor der Kirche in Marköbel



Jennifer Deidda-Faust hat diesen schönen Moment auf dem Lidl-Parkplatz in Hammersbach eingefangen



Tobias Delp öffnet wieder das Workout - mit einem durchdachten Hygienekonzept



Der Skater-Platz auf dem Spielplatz Dammbücke wird hergestellt



Am Kinderhaus wurde ein Baum gepflanzt, der an das denkwürdige Jahr 2020 erinnern soll



Marköbel trifft Sontheim: Gemeinsames Homeschooling mit Opa am Telefon, über 300 km Entfernung



Am Historischen Rathaus wurde der rekonstruierte Wappenstein gesetzt



Auf dem Martin-Luther-Platz wurde der Geschichtsstrahl angebracht



Aktiv

Praxis für
Physiotherapie & Ergotherapie
Dipl. Physiotherapeut P. Schmidt und Team

<ul style="list-style-type: none"> • Physiotherapie • Neurologische & Orthopädische Diagnosen • Lymphdrainage • Hausbesuche • Manuelle Therapie • CMD Kieferbehandlungen • PNF • Elektro/Wärme/Eis/US 	<ul style="list-style-type: none"> • Ergotherapie • Neurologische & Orthopädische Diagnosen • Sensomotorisch-perzeptive Beh. • Motorisch-funktionelle Beh. • Hirnleistungstraining • CO-OP Methode • Therapie bei ADHS/ADS
---	---

Tel. Physio: 06185 / 7043
Tel. Ergo: 06185 / 890212
 Am Schulzehnten 7
 63546 Hammersbach
info@physiotherapie-hammersbach.de
www.physiotherapie-hammersbach.de



Der liebevoll dekorierte Oasetisch in der Offenen Kirche Marköbel



Gemeinsam mit dem Regionalverband wollen Hammersbach und Limeshain einen Radweg schaffen



Das macht Spaß: Spielplätze in Hammersbach



Freude verschenken: Nachos für Pflegekräfte und Erzieherinnen von der Firma Haase-Food aus Ober-Mörlen



Wir sind vom Hochwasser verschont geblieben

Haben auch Sie Momente in Hammersbach eingefangen? Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bilder bis 15. April 2021 an: redaktion@unser-hammersbach.de



UMZUG IN NEUE RÄUME



Viele Jahrzehnte befand sich unsere Kanzlei am Standort Erlensee. Unser Partner Steuerberater Wolfgang Walther trat bereits im Jahre 1983 in die Kanzlei ein, die seinerzeit in den 50er Jahren von Herrn Steuerberater Andreas Borngräber gegründet wurde.

In 2009 wurde die Partnerschaftsgesellschaft mit Herrn Steuerberater Jochen Fischer gegründet und die Jahre haben gezeigt, dass am ursprünglichen Standort die Räumlichkeiten an Ihre Grenzen kamen.

So waren wir nun einige Jahre in Erlensee und Umgebung auf der Suche nach geeigneten neuen Räumen, die wir dann in Langenselbold in der Birkenweiher Str. 9, Nähe Bahnhof, gefunden haben.

Hier ist nicht nur die Frage nach modernen Büro- und Besprechungsräumen beantwortet, sondern auch das Parkplatz „Problem“ für unsere Mandanten und Mitarbeiter bestens gelöst.

Wir bedauern es sehr, dass wir zur Einweihung unsere Mandanten und Freunde auf Grund der Corona Situation nicht zu einer Feierstunde einladen können, aber wir sind guter Hoffnung, dass wir das irgendwann nachholen können.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlichst bei unserem Vermieter, den Handwerkern und unseren Mitarbeitern für Ihren Einsatz und bei unseren Mandanten für Ihr Verständnis.

Wir freuen uns, Sie in der Birkenweiher Straße 9 in Langenselbold begrüßen zu können!

WALTHER & FISCHER
STEUERBERATER PARTNERSCHAFT MBB
www.walther-fischer.de

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN ALLEN STEUERFRAGEN

Astrid-Lindgren-Schule

Umfangreiche Bauarbeiten für die Ausweitung des Ganztagsangebots



Die nicht zu übersehenden Bauarbeiten an der Astrid-Lindgren-Schule betreffen wesentlich die Ausweitung des Ganztagsangebots. Dazu wird in der Schule umfangreich umgebaut und sogar erweitert.

Dabei beziehen sich die hauptsächlich baulichen Veränderungen auf das Erdgeschoss. Eine Ausgabe-küche mit Nebenräumen wird angebaut, um so die Mittagsverpflegung für mehr Kinder anzubieten. Im Zuge der Anordnung von Mensa und Betreuungsraum werden die in den Gebäudeecken des Erdgeschosses gelegenen Differenzierungsräume aufgelöst und gemäß Planung an anderer Stelle angeordnet, um an der Außenwand der Gebäudewestseite vier Klassenräume unterzubringen.

Durch die geänderte Klassenraum-Anordnung wird der neue, erforderliche Flurbereich als Zugang zur neuen Verwaltung geschaffen. Diese neue Verwaltung der Astrid-Lindgren-Schule wird im geplanten Verwaltungsanbau auf der

Gebäude-Nordseite untergebracht und bietet die erforderlichen Räume für eine funktionierende Schulverwaltung: Lehrerzimmer, Büro der Schulleitung, Büro der stellvertretenden Schulleitung, Sekretariat etc.

Auch im Bereich der Nebenräume der Sporthalle sind gemäß Planung diverse Umbaumaßnahmen vorgesehen. Hauptsächlich werden die Sport-Umkleiden mit dazugehörigen Duschräumen neu geordnet. Grundlegend saniert werden auch die Sanitärbereiche, das Heizungssystem sowie die Elektroinstallationen und Leitungen.

Die ALS verfügt nach Umsetzung des Projektes über zehn Klassenräume, einen Werkraum und einen Fachklassenraum Musik als Grundlage für einen zwei- bis dreizügigen Schulbetrieb, vor allem aber auch als Grundlage für einen modernen schülerorientierten Ganztagsbetrieb.

als-hammersbach.
jimdofree.com

KSV Langenbergheim

Schlachtessen to go ist voller Erfolg

Am 19. Februar fand beim KSV Langen-Bergheim erneut das Schlachtessen to go statt. Wie schon Ende des vergangenen Jahres konnte man die gewohnten Spezialitäten wie Bauch mit Kraut, die hausgemachte „schwarze Brühe“, Mettbällchen sowie Leber- und Blutwurst mit nach Hause nehmen.

Der Verein hat sich hierfür extra ein eigenes Hygienekonzept überlegt, um den aktuellen Anforderungen wie Abstandsregeln und Maskenpflicht gerecht zu werden. Mit Absperrungen wurde eine Art Rundgang eingerichtet, um die Leute zur Kasse und zur Essensausgabe zu leiten.

Da alle Gäste bereits telefonisch vorbestellt und eine Abholuhrzeit vereinbart hatten, konnte der Ablauf sehr genau geplant werden. Viele Gäste hatten vorbildlich eigene Töpfe und Schüsseln dabei, was den Ablauf zusätzlich einfacher und schneller machte.

„Insgesamt sind wir mit der Veranstaltung sehr zufrieden und wir freu-

en uns, dass das Angebot im Ort so gut ankommt“, meint Dirk Emmerich, erster Vorsitzender des KSV Langen-Bergheim. „Es ist für uns alle keine einfache Situation, daher sind wir sehr froh, dass wir diese Veranstaltung stattfinden lassen können. Dementsprechend möchte ich mich, im Namen des Vereins, ausdrücklich bei allen Gästen für die Einhaltung der Maßnahmen und das generelle Verständnis bedanken.“

Aufgrund der positiven Resonanz fand auch im März ein Schlachtessen to go statt. Die vorbestellten Gerichte konnten wie gewohnt am Vereinsheim des KSV abgeholt werden.

www.ksvlangenbergheim.de



Verewige schöne und authentische Momente mit deinen Liebsten und halte diese einzigartigen Augenblicke für immer fest.

mail@janikaschleiffer.de · Hammersbach
0160 / 912 705 71 · www.janikaschleiffer.de

Wir stellen ein!
jobs.apz-mkk.de

SENIOREN-DEPENDANZEN

IM RONNEBURGER HÜGELLAND

Neuberg • Limeshain • Ronneburg • Hammersbach

- Vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege
- Hausgemeinschaften mit gemütlichen Wohnküchen
- Bereiche für mobile Menschen mit Demenz mit sinnesanregendem, barrierefreiem Garten
- Wellness- und Pflegebad

Alten & Pflegezentren
Main-Kinzig-Kreis

Zentrale Beratung und Verwaltung
Telefon (06183) 92 857-0
E-Mail dependancen@apz-mkk.de
www.die-dependancen.de

MBC Hammersbach

„Wir hatten so viel vor – und dann kam Corona“



Neben den geplanten Abschlussarbeiten am neuen Vereinshaus hat ganz besonders die Modellbau AG unter den Corona-Maßnahmen gelitten. Schule zu, Sportstätten zu, Kontaktbeschränkungen - da ging weder Bauen noch Fliegen.

Auch im Frühjahr und Sommer, als die Beschränkungen etwas lockerer waren und das Wetter zum Fliegen lockte, hat sich nicht so wirklich ein Vereinsleben mit Jugendarbeit realisieren lassen, zählen doch die „hauptamtlichen“ Jugendbetreuer wegen ihres Alters oder aus anderen Gründen zur Risikogruppe. Auch die Eltern und

Jugendlichen waren eher zurückhaltend. Um es kurz zu machen: Die Modellbau AG wurde „Opfer“ dieses „fiesen, kleinen“ Virus. Die geplante regionale Jugendmeisterschaft wurde ersatzlos gestrichen, genau wie alle anderen geplanten Veranstaltungen des Vereins. Kein Vatertag, keine „Circle Dancer“, kein Weihnachtsmarkt. Es ging dem MBC wie vielen anderen auch.

Aber ein Highlight gab es dennoch: Der Verkauf der Weihnachtsforellen, der dank der vielen, treuen Käufer und der helfenden Hände bei den Vorbereitungen ein voller Erfolg war. Ohne diese kleine Einnahmequelle wäre das



Der Verkauf der Weihnachtsforellen war ein großer Erfolg.

Loch in der Kasse am Jahresende noch größer gewesen.

Vereinsleben und Jugendarbeit ohne das Fachsimpeln, ohne das gemütliche Beisammensein nach einem schönen Flugtag ist schwer. Das können noch

so gute Programme für Videokonferenzen einfach nicht ersetzen.

Bleibt zu hoffen, dass es in diesem Jahr besser wird und der Verein zumindest einen Teil seiner Jugendlichen wieder zum Fliegen sieht. Ob es eine „Wiederbelebung“ der Modellbau AG in altbekannter Weise geben wird, kann zurzeit noch nicht gesagt werden. Was es aber gibt, ist das Angebot an die Jugendlichen, die bereits Flug Erfahrung und ein Flugzeug besitzen: Sobald das Wetter und die Corona-Regeln es zulassen, können sie wieder ihrem Hobby nachgehen.

www.modellbaclub-hammersbach.de

Kräppelüberraschung für die Seniorendependance

Fast unbemerkt ist die Fastnachtszeit vorbeigegangen. Um den Mitarbeitern und den Bewohnern der Seniorendependance eine kleine Freude zu machen, hat Bürgermeister Michael Göllner am Aschermittwoch für alle Kräppel vorbeigebracht.

Vor fast genau einem Jahr hatte Michael Göllner noch eine ganze Nachtschicht mitgemacht um den Pflegealltag besser kennenzulernen. Seitdem ist das Leben nicht nur

in der Seniorendependance geprägt von dem Umgang mit dem Corona Virus. Hoffen wir, dass diese Zeiten bald überstanden sind und Besuche dort wieder die Regel und nicht die Ausnahme sind. Einrichtungsleiterin Ellen Weckerlein nahm das leckere Gebäck des ortsansässigen Bäckers gerne entgegen und versprach die Kräppel an alle zu verteilen.

www.apz-mkk.de/enr12.php



ZAHNÄRZTE
BRUCHKÖBEL



Dr. G. Dippmann | Dr. B. Lochmann
Dr. P. Dippmann | Dr. C. Lochmann
Dr. A. Weißenseel | Dr. Dr. H. Kingeter

www.zahnaerzte-bruchkoebel.de

Gemeinde Hammersbach arbeitet an der Barrierefreiheit



Das Bild zeigt Bürgermeister Michael Göllner, die Mitarbeiter des Bauhofes Dominik Bock und Christian Jüngling und Frank Marasek, der sich über die neue Barrierefreiheit freut.

Wie wichtig es ist, auf Menschen mit einem Handicap zu achten, wurde vor kurzem in Hammersbach deutlich.

Für den Hammersbacher Frank Marasek war Sport schon immer sehr wichtig, und daran hat auch seine Querschnittlähmung als Folge eines Motorradunfalls nichts geändert. Anstatt mit Laufschuhen oder dem Mountainbike ist er nun mit dem Rollstuhl in den heimischen Wäldern sportlich unterwegs.

Vor kurzem musste er aber leider feststellen, dass die Schranke auf dem Waldweg im Oberwald in Langen-Bergheim verschlossen war. Er versuchte die Schranke im Rollstuhl

seitlich zu umfahren und blieb stecken - alleine und hilflos. Durch solche Barrieren entstehen Verzweiflung und Frustration.

Es war dem Zufall zu verdanken, dass der Jagdpächter Matthias Goldacker vorbeikam und Frank Marasek aus dieser misslichen Lage befreite. Umso größer war die Freude, als er wenige Tage später bei seiner nächsten Trainingsrunde feststellte, dass die Schranke vom Bauhof der Gemeinde Hammersbach prompt mit einer geschotterten Umfahrung versehen wurde, so dass Rollstuhlfahrer die Schranke nun gut passieren können.

„Ich bin total begeistert, dass Matthias Goldacker den Bauhof umgehend da-

rüber informierte und in kurzer Zeit und ohne großen Aufwand eine solide Lösung geschaffen wurde. Das zeigt mir, dass die informellen Wege direkt ins Rathaus in unserer Gemeinde gut funktionieren und sofort gehandelt wird. Ich wusste zunächst nicht, bei wem ich mich bedanken sollte, so schnell ging das alles.

Wichtig wäre es, wenn alle Schranken in unserer und auch in anderen Gemeinden so gestaltet werden, dass auch Rollstuhlfahrer ihren Mobilitätsradius erweitern und die Natur genießen können.“

Für den Vorarbeiter des Bauhofes, Christian Jüngling, ist es immer schön, wenn er und mit seinem

Team unbürokratisch helfen kann: „Wir wissen, dass wir für die Bürger unserer Gemeinde da sind und freuen uns immer, wenn wir Hinweise bekommen, wo wir den Menschen im öffentlichen Bereich helfen können. Zum Glück sind bei uns die Wege so kurz, dass für so ein Problem keine Kommission eingesetzt wird oder ein Ausschuss sich damit beschäftigt muss. Wir packen einfach an!“

Bürgermeister Michael Göllner freut sich, dass dieses Problem schnell und unbürokratisch behoben werden konnte: „Wir müssen uns immer wieder klar machen, dass eine Gesellschaft die Pflicht hat, niemanden auszuschließen. Als Fußgänger sind einem manche Barrieren gar nicht bewusst und auch nicht die dadurch verursachten Folgen. Dies ist ein gutes Beispiel, wie man mit relativ kleinen Mitteln unnötige Barrieren schnell beseitigen kann.“

Wir werden in Hammersbach dafür sorgen, dass die Schranken jederzeit umfahren werden können, und ich werde auch meine Nachbarbürgermeister bitten, dass dies in deren Gemarkung auch der Fall sein wird.“

50 Jahre Hammersbach

Teilen Sie mit uns Ihre Erinnerung!

1971 fusionierten Marköbel und Langen-Bergheim im Rahmen der Gemeindegebietsreform. Es entstand die Gemeinde Hammersbach.

Wir möchten das Jubiläum „50 Jahre Hammersbach“ im HAMMERSBACHER und auf der Homepage des HAMMERSBACHERS mit Ihren Erinnerungen feiern.

Haben Sie noch Bilder oder Erinnerungen aus dieser Gründungszeit? Dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie diese mit uns teilen würden.

Senden Sie Ihre Fotos, Anekdoten und Wortbeiträge an redaktion@kinner-medien.de

www.der-hammersbacher.de

Lieber im Kühlen sitzen, als in Quarantäne schwitzen.

BERiNGO macht das!

Hitachi Split Klimaanlagepaket

Barzahlungspreis inkl. Montage ab 1.800,-€
Ratenzahlungspreis Laufzeit 10 Jahre ab 16,48€/mtl.
Bei passender Bonität über Cronbank AG.

Sie wollen mehr erfahren?
Jetzt anrufen: 06185/899212

BERiNGO
GEBÄUDETECHNIK

Tel: 06185/899212
E-Mail: mail@beringo.de
www.beringo.de

BERiNGO GmbH
Langenbergheimer Straße 20
63546 Hammersbach



Bild: Die Hausband der APZ-MKK sorgte bei den Bewohnern der Senioren-Dependancen in Hammersbach, Ronneburg, Limeshain, und Neuberg für eine fröhliche und ausgelassene Stimmung.

Faschingsfeiern der Senioren-Dependancen

Live-Konzerte sorgen für fröhlich-närrische Stimmung

Gerade in schweren Zeiten ist es wichtig, auch mal die Seele baumeln zu lassen und ausgelassen zu feiern. So sorgte die Hausband der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises (APZ-MKK) mit mehreren Live-Konzerten zu Fasching, sowohl bei den Bewohnern als auch bei den Mitarbeitern der vier Senioren-Dependancen im Ronneburger Hügelland für eine fröhlich-närrische Stimmung.

Organisiert wurden die an zwei aufeinander folgenden Tagen stattfindenden Konzerte durch die Koordinatorin für Soziale Betreuung Katrin Bolz und den Koordinator der Veranstaltungsreihe „Kunst und Kultur erleben“ Stephan Herget.

Aufgrund der sehr eisigen Winterwochen hatten die Mitarbeiter der Einrichtungen kurz vorher noch Bedenken und Sorgen, unter welchen Voraussetzungen die Konzerte stattfinden könnten.

Nach einem Gespräch mit Bolz und Herget konnten die Bedenken genommen werden, frei nach dem Motto: „Einfach locker bleiben!“ So waren die Musiker durch ihre Nikolauskonzerte bestens mit den Corona-Schutzmaßnahmen vertraut. Und auch bei der Planung der Feierlichkeiten innerhalb der Einrichtungen wurde überall darauf geachtet, dass die Feierlaune nicht zu Lasten der Sicherheit und des Schutzes der Bewohner geht.

Mit beliebten Hits sorgten die Musiker für gute Stimmung bei den Narren und Jecken. So spielten sie alte Schlager, Schunkel- und Trinklieder, wie beispielsweise „Am Rosenmontag bin ich geboren“ oder die klassische „Polonaise“. Zum Schutz der Bewohner fanden die Konzerte im Freien statt. Die Bewohner genossen die Konzerte warm angezogen und - wenn gewünscht auch in warme Decken gepackt - von den Balkonen und den Terrassen aus.

Einige Bewohner hörten und schauten sich das Konzert auch vom gekippten Fenster aus an. Durch die gute Akustik der Innenhöfe der Einrichtungen konnten aber auch die Bewohner das Konzert verfolgen,

die in der Hausgemeinschaft saßen. Einige Bewohner ließen sich von den stimmungsvollen Liedern mitreißen, winkten, schunkelten und strahlten über das ganze Gesicht.

Unter Einhaltung der Corona-Regeln sorgten auch die Pflege- und Betreuungskräfte für ausgelassene Stimmung und motivierten so die Bewohner zum Mitmachen. Dazu wurden Kaffee und Kräppel an die Bewohner verteilt. Die Mitarbeiter hatten sich passend für den Tag Kostüme oder Faschingsaccessoires angezogen, und einige Bewohner setzten Faschingshüte auf. Dazu waren die Hausgemeinschaf-

ten bunt dekoriert mit Girlanden und anderem Faschingsschmuck, den die Betreuungskräfte und die Bewohner vorher gebastelt hatten.

Im Anschluss an die Konzerte bedankte sich Katrin Bolz bei Stephan Herget und den weiteren Bandmitgliedern, dass sie den Bewohnern unter den sehr winterlichen Bedingungen ein Stück Normalität im Alltag geschenkt hatten. „Wir freuen uns sehr auf die wärmere Jahreszeit, in der die Terrassenkonzerte noch häufiger stattfinden können“, so Bolz.

Eine Bewohnerin des Hauses Neuberg, die das Konzert von Fenster verfolgt hatte, äußerte sich anschließend ebenfalls begeistert: „Das war so schön, auch trotz des Abstands. Die Band hat auch immer wieder zu mir hochgeschaut

und mir zugewinkt.“ Damit die Bewohner der Pflegeeinrichtungen der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises (APZ-MKK) trotz der aktuellen Schutzmaßnahmen am kulturellen Leben teilhaben können, finden derzeit regelmäßig Terrassen-Konzerte statt.

Die Konzerte werden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kunst und Kultur erleben“ der APZ-MKK angeboten. Die Veranstaltungsreihe ermöglicht es den in ihrer Mobilität eingeschränkten Bewohnern der Pflegeeinrichtungen des Kreises an kulturell hochwertigen Veranstaltungen teilzunehmen. Um dies auch in dieser Zeit zu ermöglichen, wurde das Angebot entsprechend dem Motto „Gemeinschaft trotz(t) Distanz“ angepasst.

www.altenheime-mkk.de

JENS BRÄUNING
SANITÄR, HEIZUNG & ELEKTRO

**IHR HEIZUNGSBAUER
IN HAMMERSBACH**

WIR UNTERSTÜTZEN SIE BEI IHREN PROJEKTEN SEIT 2012



HEIZUNG

Wir sorgen für ein wohlgesichert warmes Gefühl bei Ihnen zu Hause. Gemeinsam entwickeln wir ein Heizungssystem nach Ihren Vorstellungen.



SANITÄR

Ob Reparatur oder Komplettmodernisierung, wir planen Ihr persönliches Traumbad nach Ihren Vorstellungen und Wünschen.



KLIMA/LÜFTUNG

Zusammen mit unseren Partnern sorgen wir auch für kühle Luft und optimale Wohnraumbelüftung in Ihrem Zuhause.



SOLARANLAGEN

Wir helfen Ihnen Energie zu sparen. Mit den verschiedensten modernen Anlagen sorgen wir für saubere Energie und eine kleinere Rechnungen.

Jens Bräuning GmbH | Installateur und Heizungsbaumeister | Römerstraße 14 | Hammersbach | Tel. 06185 – 8 99 84 00 | Mobil 0151 – 22 65 22 11

www.jens-braeuning.de

Evangelische Kirchengemeinde Langen-Bergheim

Weihnachten 2020: Nein, doch nicht ausgefallen...



Impressionen aus der weihnachtlich geschmückten Kirche

Gewiss, Weihnachten war in diesem Jahr ganz anders als sonst. Es gab Vieles, was wir schmerzlich vermisst haben, in der Kirche und zu Hause. Aber auch mal das Positive: Es gab bei den meisten viel weniger Hektik im Vorfeld und an den Weihnachtsfeiertagen. Und die Kirchengemeinde hatte sich auch andere Wege einfällen zu lassen, Weihnachten zu feiern.

gekommen sind - so war es nie ein Problem, die Corona-Bestimmungen einzuhalten. In der stillen Kirche wurde zusammen gebetet, über das Weihnachtsgeschehen nachgedacht und auch Bilder vom letztjährigen Krippenspiel gesehen. Das Licht von Bethlehem konnte mitgenommen werden. Und viele hatten die von den Frauen des Frauenkreises ausgeschnittenen Tonpapiersterne mit ihren eigenen Weihnachtswünschen und -gebeten mitgebracht und an den so schön geschmückten Christbaum gehängt.



Zeitweise erklangen Trompetenklänge vom Kirchturm, der erstmals - Corona sei Dank - für solche Zwecke genutzt wurde. Die weihnachtlichen Weisen, vorgetragen von Alexander Gröb und später von Uwe Herchenröder, klangen weithin übers Dorf.

Am Weihnachtstag war nachmittags für einige Stunden die weihnachtlich geschmückte Kirche geöffnet, und viele Familien und Einzelpersonen haben diese Zeit genutzt, um „zur Krippe“ zu kommen und die Botschaft zu hören: „Fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland geboren“. Gut, dass alle schön versetzt

Auch die Tanne außen wurde über die Adventszeit immer wieder mit Weihnachtsschmuck versehen. Und abends wurde - notgedrungen in kleinerem Rahmen als sonst - die Christmette miteinander gefeiert.

www.kirche-langen-bergheim.de



BEATE WEBER OPTIC ART & AKUSTIK E.K.

Optik

Akustik



Individuelle Augenglasbestimmung
Individuelle Kontaktlinsenanpassung
Modernste Messtechniken
Lupen & Vergrößernde Sehhilfen
Aktuelles Modedesign

Individueller Hörtest
Individuelle Beratung
Kostenloses & unverbindliches Probetragen
Neueste Technologien

Vogelsbergstraße 25
63674 Altstadt
Fon 06047/952620

Mail Beate.weber@weber-opticart.de

Jetzt oder nie!

Bis zu 50 % staatlichen Zuschuss für Ihre neue Heizungsanlage sichern.

BERINGO macht das!

Ratenzahlung bis zu einer Laufzeit von 10 Jahren bei passender Bonität über Cronbank AG möglich.

Sie wollen mehr erfahren?
Jetzt anrufen: 06185/899212



BERINGO
GEBÄUDETECHNIK

Tel: 06185/899212
E-Mail: mail@beringo.de
www.beringo.de

BERINGO GmbH
Langenbergheimer Straße 20
63546 Hammersbach

Blühfeld-Initiative Antoniter-Höfe Hirzbach

Gewinner des Umweltpreises des Main-Kinzig-Kreises



Die Blühfeld-Initiative Antoniter-Höfe Hirzbach schaut auf ein unerwartet erfolgreiches Jahr 2020 zurück, konnte mehrfach zum Beispiel in der Hessenschau und im Dezember noch mit dem Gewinn des Umweltpreises des Main-Kinzig-Kreises auf sich aufmerksam machen.

Bereits zu Beginn des neuen Jahres kann man feststellen, mit wieviel Professionalität, Empathie und Engagement sich das Team um Friedrich Bellgardt der Idee des Blühfeldes verschreibt und seine

Planungen und Aktivitäten für 2021 vorantreibt. Ausgangspunkt für die Blühfeld-Initiative waren die erschreckenden Zahlen um das Insekten-Sterben (Krefelder Studie) und die Selbsterfahrung jedes Autofahrers, dass die Fensterscheiben nach einer Fahrt nicht mehr von Insektenkörpern geradezu übersät waren.

Die Initiatoren des Blühfeldes fanden sich bei einem Hoffest im Sommer 2018 auf dem Anwesen von Friedrich Bellgardt zusammen und fassten den

Entschluss, einen Beitrag zur Verbesserung der Lebens-Bedingungen für Bienen, Schmetterlinge und Insekten in der Gemarkung Hammersbach zu leisten.

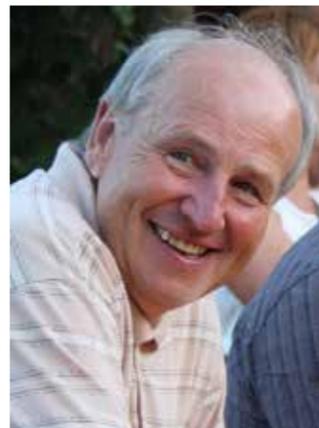
Die Idee der Blühfeld-Initiative besteht kurz gefasst darin, dass jeder durch die Übernahme oder Zeichnung einer Patenschaft einen Beitrag zum Erhalt der Lebensräume für Bienen, Schmetterlinge und Insekten leisten kann. Für nur 20 Euro kann jeder für 20 Quadratmeter Blühfeld (es darf auch mehr sein) eine Patenschaft übernehmen und damit seinen Teil leisten, unsere Heimat ein klein wenig besser zu machen. Neben dem Erlebnis als Zufallsgemeinschaft, ein so großes Blühfeld zustande zu bringen, erhält jeder Pate eine Patenschaftsurkunde und ein Glas Honig als „Give-Back“.

Die Paten können sich jederzeit als Wanderer oder Fahrradfahrer an dem Blühfeld erfreuen. Darüber hinaus findet eine große „Übergabe-Zeremonie“ für die Paten statt, an der diese „rein formal“ das Blühfeld übernehmen, sich von der Pracht der Blüten, der Vielzahl der Insekten überzeugen, meist sehr viele Aufnahmen machen und mit einem ganz großen Ge-

fühl innerer Befriedigung nach Hause gehen.

Die Blühfeld-Initiative wurde bereits im Mai letzten Jahres Preisträger des Nachhaltigkeitspreises der Stadt Hanau, weil die Blühfeld-Initiative insbesondere ihre Nachhaltigkeit durch eine mehrjährige Saatauswahl nachweisen konnte.

Dazu kommt noch, dass das Blühfeld auch über die Wintermonate stehen bleibt und somit natürliche Überwinterungsmöglichkeiten für Bienen und Insekten bietet. Hierzu stattete der Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis e.V., vertreten durch Iris Sparwasser, dem Blühfeld Mitte November bereits einen Besuch ab und nahm eine Begutachtung vor. Die Blühfeld-Initiative will die Kompetenz



Friedrich Bellgardt, Haupt-Initiator der Blühfeld-Initiative

und das Know-how des Landschaftspflegeverbandes für das Blühfeld nutzen und freut sich auf diese Kooperation.

Auch das Hessische Umwelt-Ministerium wurde auf die Blühfeld-Initiative aufmerksam und hat diese bereitwillig unterstützt. Medialer Höhepunkt waren dann sicher die Berichte in der Hessenschau, die mehrfach ihre Aufnahmen vom Blühfeld ausgestrahlt haben. Über 150 Paten unterstützten die Blühfeld-Initiative im Jahr 2020 in dem Gedanken und der Gewissheit, gemeinsam ihre Heimat ein klein wenig besser gemacht zu haben.

Im Dezember kam dann der Anruf aus dem Landratsamt, dass die Blühfeld-Initiative den Umweltpreis des Main-Kinzig-Kreises, der seit 1975 bereits verliehen wird, in diesem Jahr gewonnen hat.

Statt einer feierlichen Übergabe gab es einen nicht minder wertvollen Filmbericht mit einer Laudatio der ersten Kreisbeigeordneten Susanne Simmler, der auf „youtube“ mit dem Stichwort „MKK Umweltpreis 2020“ aufgerufen werden kann.

Und zu guter Letzt wurde Friedrich Bellgardt vom HR4 für die Blühfeld-Initiative zu Hessens Held 2020.



Die Blühfeld-Initiative findet ihre Fortsetzung 2021, und einige Vorbereitungen wurden bereits getroffen. Paten können bereits jetzt auf der Homepage Patenschaften zeichnen. Die Schwerpunkte für 2021 lauten: „Nachhaltiger, größer und wertvoller“! Die

Idee des Blühfeldes sowie deren Nachhaltigkeit und regionale Verankerung hat die VR-Bank-Main-Kinzig-Büdingen e.G. derart überzeugt, dass diese in den kommenden Wochen und Monaten ungefähr 5000 Tütchen Blühmischung „Bienenschmaus“ mit dem Hinweis auf die Blühfeld-Initiative an ihre Kunden verteilen wird. Damit kommt die VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen eG ihrer sozialen Verantwortung für die Umwelt nach und leistet zugleich eine ideelle Unterstützung für die Blühfeld-Initiative: „Mit gutem Gewissen nachhaltig handeln!“

www.bluehfeld.de

Pietät Norbert Rauch

persönlich · liebevoll · seriös

persönlich

ist unsere Beratung und Begleitung im Trauerfall.
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen, Sorgen und Nöte.

liebevoll

gestalten wir die Dekoration in der Trauerhalle/Kirche.
Mit eigener Dekorationsausstattung.

seriös

übernehmen wir die gesamte Abwicklung rund um den Trauerfall.

empfindsam

gestalten wir für Sie freie Reden.
Für christliche und weltliche Abschiedsfeiern.



Altwiedermuser Str. 8 • 63549 Ronneburg

post@pietaet-rauch.de • www.pietaet-rauch.de

Jederzeit erreichbar unter 06184 930562

Ev. Kirchengemeinde Marköbel und Ev. Gemeinschaft Hammersbach Kartenaktion „Lieber Händefalten als Sorgenfalten“

Die Ev. Kirchengemeinde Marköbel und die Ev. Gemeinschaft Hammersbach hatten für die Zeit in den sieben Wochen vor Ostern eine Karten-Verteilaktion in jedes Haus vorbereitet.

Die Kirchengemeinden freuten sich sehr darüber, dass sich so viele bereit erklärt haben, die Rückseite der Karte zu bekleben (Mitarbeiter der Besuchsdienstgruppe der Ev. Kirchengemeinde und der

Ev. Gemeinschaft) und in die Haushalte zu verteilen (Kirchblatt – Austräger der Ev. Kirchengemeinde). Sie bedanken sich herzlich an alle, die geholfen haben.

Die ermutigenden Karten der Marburger Medien „Lieber Hände falten als Sorgenfalten!“ mit Hoffnung- und Mut-machenden Worten von Pfarrerin Katharina Bärenfänger und Pastor Oliver-Michael Oehmichen wurden zu Beginn der Fastenzeit in die 1100 Briefkästen verteilt.



www.marburger-medien.de, Text: Hans-Joachim Eckstein Foto: i.Stock(MoyoStudio)

ginn der Fastenzeit in die 1100 Briefkästen verteilt. kirche-in-markoebel.de eg-hammersbach.de

Ev. Kirchengemeinde Marköbel und Ev. Gemeinschaft Hammersbach Allianzgebetswoche 2021 mit Digitalprogramm

Lebenselixier – das klingt nach Zauberkraft, Wundermittel und etwas ganz Besonderem. Geheimnisvoll und wertvoll. In diesem Sinn ist die Bibel in der Tat ein Lebenselixier. Wertvoll, weil sie Gottes Wort ist. Geheimnisvoll, weil der unendliche Schöpfer-Gott sich darin seinen Geschöpfen offenbart.

In jeder ersten vollen Woche des neuen Jahres findet seit 175 Jahren europaweit die Allianzgebetswoche statt, an der sich die Evangelische Kirchengemeinde Marköbel und die Evangelische Ge-

meinschaft Hammersbach seit vielen Jahren in wertvoller gemeinsamer Tradition beteiligen.

Eine Woche lang treffen sich Christen zum Hören auf Gottes Wort und zum gemeinsamen Gebet. Unter der Überschrift „Lebenselixier Bibel“ waren alle eingeladen, mit den Themen „Tiefer verstehen“, „Aufmerksam lesen“, „Im Alltag leben“, „Wirken lassen“, „Partnerschaftlich teilen“ und „Sprudeln lassen“ auf Entdeckungsreise zu gehen und im gemeinsamen Gebet zur Ruhe zu kommen, Gott zu begegnen,

ihn tiefer und umfassender kennenzulernen und sich selbst und die Welt um einen herum mit seinen Augen zu sehen.

In diesem Jahr konnten aufgrund der Corona Pandemie keine Präsenzveranstaltungen geplant werden, und so fand die Allianzgebetswoche im Januar zum ersten Mal als digitales Treffen per Zoom statt. Auch telefonisch konnten Interessierte dabei sein. Dies war für alle Teilnehmer eine neue, be-

wegende und bereichernde Erfahrung. Auch der Abschlussgottesdienst wurde am Sonntag, 17. Januar als gemeinsamer Zoom-Gottesdienst gefeiert.

kirche-in-markoebel.de eg-hammersbach.de



www.baekerei-baer.net

Qualität ist Bärensache

Kremer ...wenn's um Pflege geht.

Ambulante Pflege
info@kremer-ahk.de
(Hauptsitz)
63546 Hammersbach, Hanauerstraße 49A
Tel: 06185 / 81800 – Fax: - 818029
63450 Hanau, Mühlstraße 19
Tel: 06181 / 92120 – Fax: - 921209
63654 Büdingen - Bahnhofstraße 38
Tel: 06042 / 950777 – Fax: - 950967

Tagespflege
Tagespflege@kremer-ahk.de
63549 Ronneburg - Am Festplatz 7
Tel: 06184 / 9947701 – Fax - 9947702
63584 Gründau (Im Sozialzentrum) Hainstraße 23
Tel: 06058 / 9186708 – Fax: - 9186707
63452 Hanau - Lortzingstr. 5
Tel: 06181 / 9912020 – Fax: - 9912029

WIR SIND FÜR SIE 24-STUNDEN ERREICHBAR 24h

Gutschein
für eine kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause oder in unserer Beratungsstelle zum Thema häusliche Pflege und Tagespflege.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.Pflegedienst-Kremer.de

Meisterlich für Ihre Füße und Schönheit

- med. Fußpflege
- Diabetische Fußpflege
- Nagelpilzbehandlung
- Behandlung von eingewachsenen Nägeln (Spangentechnik)
- vieles mehr...
- Gesichtsbehandlungen
- Körperenthaarungen
- Wellnessmassagen
- Make-up
- vieles mehr...

Bahnhofstraße 12
63549 Ronneburg
Tel.: 06184 / 4233
www.fuss-fenzl.de



FUSS fenzl
Fachpraxis für Podologie & med. Fußpflege

KOSMETIK fenzl
Kosmetik & Wellness - Kosmetikmeister

Gewinnerin der letzten Ausgabe: Sabine Obermeier



Gewinnerin Frau Obermeier mit ihrem Neffen Joel der beim Suchen geholfen hat.

Den „Hammersbacher“ suchen und gewinnen!

In jedem Heft gibt es ein tolles Gewinnspiel in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Hammersbach. Verlost werden zwei Hammersbacher Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 Euro.

Und so einfach geht's: Wie viele HAMMERSBACHER-Männchen haben sich zwischen den Seiten 2-44 **in den Anzeigen** versteckt?

In wie vielen Anzeigen ist er zu sehen? Einfach die richtige Antwort per E-Mail an: leser@der-hammersbacher.de oder eine Postkarte senden an:

Der HAMMERSBACHER Gewinnspiel
Am Storksberg 5,
63589 Linsengericht
Einsendeschluss:
27. April 2021

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden.



Feuerwehr Hammersbach Hochwassereinsatz in Langenselbold

In der Weihnachts- und Silvesterzeit gab es keine großen Einsätze der Feuerwehr Hammersbach. Dann kam jedoch Ende Januar das Hochwasser in den Main-Kinzig-Kreis.

Die Feuerwehr Hammersbach hat die Kameraden in Langenselbold bei einem Einsatz am 30. Januar tatkräftig unterstützt. Gemeindebrandinspektor Jens Eyrich hat die Fotos des Hochwasser-Einsatzes als Impressionen zur Verfügung gestellt.

www.feuerwehrhammersbach.de



Landfrauenverein Eckartshausen/Langen-Bergheim Landfrauen – gemeinsam aktiv



Der Landfrauenverein Eckartshausen/Langenbergheim wurde im Jahre 1957 von Anna Müller mit damals fünf Mitgliedern gegründet. Inzwischen zählt er über 90 Mitglieder. Von Beginn an hatten sich die Frauen der beiden Dörfer in einem gemeinsamen Verein zusammengetan.



Damals ging es um die Arbeit der Frauen auf dem Lande. Das Leben war geprägt vor allem von Hauswirtschaft, Garten und Kindererziehung. Schon damals kam die Geselligkeit nicht so kurz: Kulturelle Veranstaltungen, Tagesfahrten und stimmungsvolle Adventsfeiern rundeten das Vereinsleben ab. Die Aktivitäten haben sich über die Jahre ständig erweitert und den Bedürfnissen der modernen „Landfrau“ angepasst. Heute haben sich die Betätigungsfelder der Frauen im ländlichen Raum durch Berufstätigkeit und gesellschaftlichem Engagement stark erweitert.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein großes Thema. Eingebunden ist der Landfrauenverein

Eckartshausen/Langenbergheim in den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv), der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Land leben, und deren Familien. 500.000 Mitglieder, 400 Kreis- und Bezirksverbände, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden ein starkes Netzwerk mit Weiterbildungsangeboten, Publikationen, Arbeitskreisen, sozialem Engagement und vielfältigen Mitmachangeboten.

Der Landfrauenverein Eckartshausen/Langenbergheim ist schon immer bemüht, interessante Vorträge - sei es zu Gesundheit, Ernährung oder Vorsorge - anzubieten. Die Themen werden auch beim monatlichen Frauenfrühstück präsentiert, das



Landfrauenverein Eckartshausen/ Langenbergheim

Gegründet:
1957

Ansprechpartnerinnen:

1. Vorsitzende
Ilka Stürtz
Telefon 06048-1498
ilka.stuertz@live.de

2. Vorsitzende
Trautel Sellheim
Telefon 06048-9529508

Jahresbeitrag
23 Euro

Facebook:
Landfrauenverein
Eckartshausen-
Langenbergheim

schon bis zu 100 Teilnehmerinnen hatte. Weitere Schwerpunkte sind das Kochen mit Kindern in den Weihnachtsferien und die „Brot Dosenaktion“ für ein gesundes Frühstück für Erstklässler.

Ein Highlight ist das jährliche Osterbrunnenfest, das seit über 25 Jahren abwechselnd in Eckartshausen und Langenbergheim stattfindet. Dazu schmücken die Landfrauen einen Brunnen mit über 1000 selbst gestalteten Ostereiern. Sehr viel Spaß machen die gemeinsamen Nachmittage und Abende der Vorbereitung.

Eine weitere große Herausforderung in jedem Jahr ist der Landfrauenstand auf dem BüdingerWeihnachtsmarkt. Der ist mit dem Angebot der selbstgekochten Marmelade und den eigens dafür gebackenen Weihnachtsplätzchen sehr beliebt bei den Besuchern und bedarf schon der Vorbereitung von Beginn der Obstsaison in jedem Jahr.

Die Landfrauen Eckartshausen/Langenbergheim

sind offen für neue Themen und bieten jungen und langjährigen Mitgliedern Möglichkeiten der Teilhabe und Selbstverwirklichung. Dabei steht der Gemeinschaftssinn im Zentrum der Aktivitäten. Der Landfrauenverein freut sich über jedes neue Mitglied, das sich einbringen oder auch nur die Angebote wahrnehmen möchte.

Wie alle Vereine müssen sich auch die Landfrauen mit ihren Aktivitäten der Vorschriften in der Corona-Krise anpassen. Aus diesem Grund muss leider auch in diesem Jahr das Osterbrunnenfest ausfallen.



NIE WAR DAS
WIR
WICHTIGER ALS
JETZT!

-ANZEIGE-

Was ist dir wichtig?



Unsere Aktionen findet ihr unter:
www.einervonhier-kreiswerke.de/wir

**Kreiswerke
Main-Kinzig**

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhäusen
kunden@kreiswerke-main-kinzig.de
www.kreiswerke-main-kinzig.de

Auf ein Wort mit

Wilfried Bender und Siegfried Küss

Die beiden Hammersbacher Kommunalpolitiker und langjährigen Mitglieder der Gemeindevertretung, Wilfried Bender (SPD) und Siegfried Küss (CDU), haben bei der Kommunalwahl nicht mehr kandidiert. Wir haben mit ihnen über ihr lokalpolitisches Engagement gesprochen.

Woher kam Ihr Interesse, sich politisch in Hammersbach zu engagieren?

Siegfried Küss:

Meine Ehefrau und ich sind vor 45 Jahren von Hanau nach Hammersbach gezogen und fühlten uns vom ersten Tag an zu Hause. Wir lernten das Dorf und seine Bewohnerinnen und Bewohner nach und nach besser kennen, und ich wollte mich, wie zuvor schon in Hanau, nicht nur in den Vereinen, sondern auch in der politischen Gemeinde besser einbringen.

Wilfried Bender:

Die Entwicklung meiner Heimatgemeinde lag mir immer schon am Herzen. Als etwa Mitte der neunziger Jahre die Hammersbacher SPD mich ansprach, ob ich aktiv mitmachen wollte, musste ich nicht lange überlegen. Mitmachen und mitgestalten war mir wichtiger, als nur von außen zu kritisieren.

Was zeichnet einen guten Kommunalpolitiker aus?

Wilfried Bender:

Es ist wie in der großen Politik, die Interessen vieler Menschen müssen ausgeglichen werden. Der gute



Wilfried Bender



Siegfried Küss

Kommunalpolitiker muss einen eigenen Standpunkt haben, aber auch aufnehmen, was andere beschäftigt. Alles zusammenzuführen, das ist nicht immer einfach. Man braucht dafür die Fähigkeit zum Kompromiss. Das ist auch in einer Fraktion, die die Mehrheit der Mandate hat, unabdingbar.

Siegfried Küss:

Ausschließlich das Interesse an der politischen und menschlichen Gemeinschaft, nicht an der jeweiligen Partei.

Haben Sie ein politisches Vorbild?

Siegfried Küss:

Alle, die das Gemeinwohl über eigene und/oder parteiliche Interessen stellen.

Wilfried Bender:

Gleich zwei. Mein politisches Vorbild in der „großen Politik“ ist

zweifelsohne Willy Brandt. Seine Bereitschaft, auf unsere östlichen Nachbarn zuzugehen und einen Ausgleich zu suchen und damit unseren Frieden ein Stück sicherer zu machen, hat mich sehr beeindruckt und war Motivation, Anfang der 70er Jahre Mitglied in der SPD zu werden. Lokal hat mich Helga Meininger beeindruckt. Ihr ist es als Bürgermeisterin gelungen, die Gräben zwischen den beiden Ortsteilen von Hammersbach zuzuschütten und die extreme Spaltung der lokalen politischen Lager zu überwinden. Ihr bleibender Verdienst.

Wie kann man junge Leute für die Politik begeistern?

Wilfried Bender:

Wenn man jungen Menschen näherbringt, was alles auf lokaler Ebene entschieden wird bzw. entschieden werden muss und welche Möglichkeiten zur Mitgestaltung

sich dabei bieten, wird bei vielen ganz sicher Neugierde und Interesse geweckt, mitzumachen. Gerade in allerjüngster Zeit ist dies bei der Hammersbacher SPD sehr gut gelungen.

Siegfried Küss:

Nicht durch Programme, nur durch Vorbilder. In erster Linie müssen Elternhaus, aber auch Schule und Vereine auf die Jugendlichen einwirken. Dort muss das vorgelebt werden, was von der nächsten Generation erwartet wird.

Was war für Sie persönlich das bedeutendste Ereignis in Hammersbach während Ihrer politisch aktiven Zeit?

Siegfried Küss:

Bedeutend war aus meiner Sicht auch für unsere Kommune der Mauerfall im November 1989. Nie wieder habe ich eine solche Freude und Aufbruchstimmung erlebt. Bereits am Folgetag waren wir vor Ort, passierten zu Fuß die ehemaligen Grenzanlagen und feierten mit allem, was uns über den Weg lief. Es entwickelten sich tiefe Freundschaften in und mit unserer Partnergemeinde Wechmar in Thüringen.

Wilfried Bender:

Eindeutig der Bürgermeisterwechsel von Helga Meininger (unserer

heutigen Ehrenbürgermeisterin) zum aktuellen Bürgermeister Michael Göllner. Nach meiner festen Überzeugung beides ein Glücksfall für Hammersbach.

Wie sehen Sie die Entwicklung in Hammersbach in den letzten 20 Jahren?

Wilfried Bender:

In jedem Falle positiv. Hammersbach hat sich entwickelt und verändert. Dabei ist es gelungen, den hohen Freizeitwert unserer Gemeinde mit ihrem attraktiven Umfeld mit einer prosperierenden wirtschaftlichen Entwicklung mit Augenmaß in Einklang zu bringen. Die Entwicklung von Wohn- und Gewerbegebieten in den letzten Jahrzehnten ist eine Erfolgsgeschichte. Hammersbach hat seine Chancen bisher gut genutzt und die Gemeinde hat im „erweiterten Speckgürtel“ der Rhein-Main-Region mit einer sehr guten Infrastruktur wie zum Beispiel dem Autobahnanschluss hervorragende Chancen zu einer guten Zukunft.

Siegfried Küss:

Überwiegend positiv. Allerdings könnten wir aus meiner Sicht bereits wesentlich weiter sein, wenn ab und zu auch mal andere Stimmen und Meinungen zu Themen gehört

werden, die Einfluss auf unsere Zukunft haben.

Was sind Ihre Wünsche an die Kommune für die nahe Zukunft?

Siegfried Küss:

In naher Zukunft sollten alle wichtigen Fragen einvernehmlich und offen diskutiert und entschieden werden. Dabei darf weder der Ortsteil, noch die Parteizugehörigkeit eine Rolle spielen. Gerne wird hier das Ehrenamt gelobt, das sollte aber auch bei abweichenden Meinungen Bestand haben.

Wilfried Bender:

Dass meine Heimatgemeinde weiterhin politisch in verantwortungsvollen Händen bleibt und dass es gelingt, die unterschiedlichen Wünsche, Neigungen und Interessen aller Hammersbacherinnen und Hammersbacher in Einklang zu bringen.

Wo Konflikte sich nicht vermeiden lassen, wünsche ich mir, dass sie fair und anständig ausgetragen werden.

Herzlichen Dank für dieses freundliche Gespräch!



Persönlich für Sie da. Online!



Anmelden



Termin buchen



Gespräch führen

Jetzt Online-Termin vereinbaren!



Tarifberatung – Erdgas-Netzanschluss – WärmeService

08000 605 605 www.mainkinziggas.de/persönlich

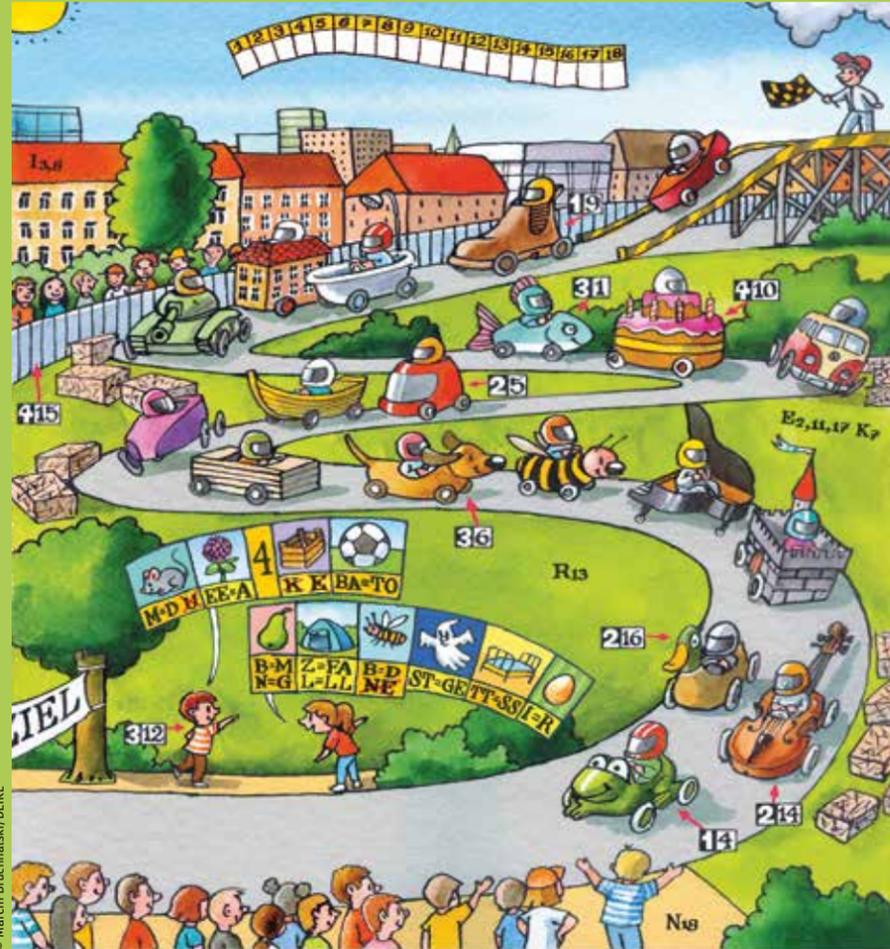
Die lustige Stadt-Rallye

Seit Wochen haben die Kinder an ihren Fahrzeugen gebastelt und geschraubt, mit denen sie heute an den Start gehen.

A Wie nennt man den rasanten Wettbewerb? Trag die gesuchten Buchstaben in das Lösungsgitter ein! Manche fliegen frei herum, andere musst du anhand der Bilder erraten. Dabei verrät dir die schwarz hinterlegte Zahl die Position des Buchstabens im gesuchten Wort, die weiß hinterlegte Zahl, in welches Kästchen du ihn eintragen musst.

B Zwei Kinder unterhalten sich über die Fahrzeuge. Was sagen sie? Löse das Bilderrätsel!

C Vier Freunde haben eine Wette abgeschlossen, wer von ihnen der Schnellste ist. Sie treten in einer Badewanne, einem Frosch, einer Burg und einem Helm gegeneinander an. Die Badewanne fährt hinter dem Frosch und der Burg ins Ziel. Der Frosch ist zwar langsamer als die Burg, erreicht jedoch vor dem Helm die Ziellinie. Wer ist der schnellste?



Die Auflösung gibt's wieder in der nächsten Ausgabe!

Lach mal!

Ermahnt die Mutter ihre Tochter: „Du musst lernen, etwas geduldiger zu werden.“ Da fragt die Tochter: „Dauert das lange?“

Fragt Olli seinen Vater: „Du Papa, werden Lehrer bezahlt?“ Antwortet der Vater: „Natürlich, warum fragst du?“ „Weil wir leider immer die ganze Arbeit machen müssen!“

„Nun nimm schon endlich deine Medizin!“ sagt die Mutter ungeduldig zu ihrem Sohn. „Aber Mama“, antwortet der Sohn „ich kann auch ohne Medizin husten!“

Sagt ein Autofahrer zum Tankwart: „Kontrollieren Sie bitte alle Reifen.“ Antwortet der Tankwart: „Alles klar: eins, zwei, drei, vier. Alle da!“

Was macht Frau Schlau in der Wüste?
Staubsaugen

Auflösung aus der letzten Ausgabe:

1. Waldweihnacht (Wisent, Maus, Laterne, Wildschwein, Wolf, Reh, Eichhoernchen, Hirsch, Junge, Maedchen, Elch, Fuchs, Weihnachtsmann)
2. Es sind elf Mäuse.
3. „Kann es sein, dass wir unsere Weihnachtsgeschenke vertauscht haben?“ – „Das kann sein, aber ich liebe diese Winterhuete!“ (Mann, Besen, Fass, Wurm, Insel, Reh, Eichel, Acht, Segel, Henne, Kerze, Maus, Nacht, Hasen) (Nase, Kamel, Eisbaer, Teich, Fliege, Biene, Kinder, Huette)

... mehr schöne Seiten für Kinder und Eltern in Hammersbach gibt es alle zwei Monate im GRASHÜPFER.

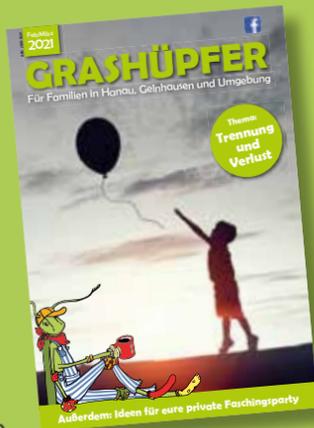
Kostenlos erhältlich im Kindergarten und an folgenden Mitnahmeorten:

Marien-Apotheke, Hanauer Str. 45

Bäckerei Bär, Hauptstr. 43

Gemeinde Hammersbach, Köbler Weg 44

nahkauf, Langenbergheimer Str. 47



Charlotte Link

Ohne Schuld

Blanvalet Verlag, München, 2020, 24 Euro
Random House Audio, München, 2020, 24 Euro

Die spröde und unscheinbare Ermittlerin Kate Linville sitzt mit einem Freund in Zug, als ein bewaffneter Mann eine ältere Frau verfolgt und auf diese schießt. Dank ihres beherzten Eingreifens kann Kate Schlimmeres verhindern, aber der Angreifer kann entkommen.

Als kurze Zeit später eine sportliche Lehrerin beim Radfahren durch einen gespannten Draht schwer verunglückt und ebenfalls auf sie geschossen wird, ist die einzig verwertbare Spur eine gemeinsame Tatwaffe. Doch was verbindet die beiden Fälle?

Kate Linville, die bereits mit „Die Betrogene“ und „Die Suche“ viele Krimifreunde gefunden hat, ermittelt mit ihrem neuen Vorgesetzten Robert Stewart nach den Hintergründen der Taten. Doch das unharmonische Team kommt nur schleppend voran...

Es ist nicht erforderlich, die Vorgänger-Romane gelesen zu haben, doch der spannende und atmosphärisch dichte Krimi begeistert so sehr, dass man unbedingt Nachschub von der Bestsellerautorin haben möchte. Charlotte Link ist eine Garant für Lese-Überstunden auf der Couch.



Kristina Günak

Die Liebe kommt auf Zehenspitzen

Bastei Lübbe Verlag, Köln, 2020, 10 Euro

Ein heftiger Schneesturm verschlägt den Klinikarzt Ben und die Jungautorin Lucy am Heiligabend in einen abgelegenen Bauernhof ins norddeutsche Flachland.

Die 96-jährige Dorle bewirbt das gestrandete Paar, was sich gerade bei einer Mitfahrgelegenheit kennengelernt hat, in ihrem knarrenden alten Haus. Die Zwangsgemeinschaft lernt sich im Kerzenlicht des Weihnachtsabends etwas besser kennen, aber dann trennen sich auch schon wieder ihre Wege. Doch Dorle hat einen Entschluss gefasst, und so erben Ben und Lucy einige Wochen später, völlig überraschend, das alte Gehöft im kleinen Dorf Bredenhofe. Doch um tatsächlich Eigentümer zu werden, müssen die beiden ein Jahr gemeinsam dort leben. Natürlich gibt es so manche Schwierigkeit im dörflichen Zusammenleben für die beiden Stadtmenschen, aber mit Humor und Engagement meistern sie ihren Alltag.

Der romantische Wohlfühlroman scheint in einem Bullerbü für Erwachsene entsprungen zu sein und ist genau das Richtige bei einem heißen Tee und frisch gebackenen Kuchen.

* Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden sowie, wenn notwendig, für den direkten Versand von Gewinnen an Dritte weiterleiten.



Kyra Wilder

Das brennende Haus

S. Fischer Verlag, Frankfurt, 2020, 22 Euro

Die zweifache Mutter Erika zieht mit ihrem erfolgreichen Mann aus den Staaten nach Genf in die französischsprachige Schweiz. Ihr Mann ist berufsbedingt nur sehr selten zu Hause, und Erika kann kein Französisch.

Allein, mit dem Baby und der Tochter im Kleinkindalter, bekommt Erika eine schwere Depression. Sie scheitert an ihrem Bestreben, eine perfekte Mutter und Ehefrau zu sein und steigert sich durch ihre isolierten Verhältnisse mehr und mehr in Phantasiewelten hinein.

Sie fühlt sich beobachtet und verfolgt, schläft wenig und rutscht immer stärker in zwanghafte Verhaltensweisen. Unfähig sich Hilfe zu holen, gerät die Situation außer Kontrolle...

Der beklemmende Roman zieht seine Leser in einen intensiv-morbiden Bann zwischen der sonnenbeschiene äußeren Realität des nichtsahnenden Umfeldes und dem verzweifelten Innenleben der vereinsamten Mutter, die an ihren eigenen Ansprüchen zerbricht.



Anna Woltz und Regina Kehn

Heute kommt Jule und passt auf uns auf

Carlsen Verlag, Hamburg, 2021, 15 Euro

Felix und seine kleine Schwester Nina sind aufgeregt, denn heute kommt Jule, die neue Babysitterin. Die Geschwister haben große Pläne mit ihr: Sie wollen zum Mond fliegen, Geburtstag feiern oder Rennauto fahren.

Doch Jule hat auch richtig tolle Ideen, und so haben die drei viel Spaß miteinander – vor allem, weil Jule ein ganz schönes Chaos veranstaltet. Doch dank der tatkräftigen Hilfe von Felix und Nina bekommt sie alles wieder in den Griff.

Mit dem fröhlichen Bilderbuch können sich Kindergartenkinder und Grundschüler gut identifizieren. Die Babysitterin macht den Kindern viel Freude, unterstützt sie liebevoll bei der Suche nach dem verlorenen Plüschhasen und hat selbst noch jede Menge Flausen im Kopf.

Da wird es wirklich Zeit, dass Papa und Mama endlich mal wieder etwas alleine unternehmen...

WIR VERLOSEN

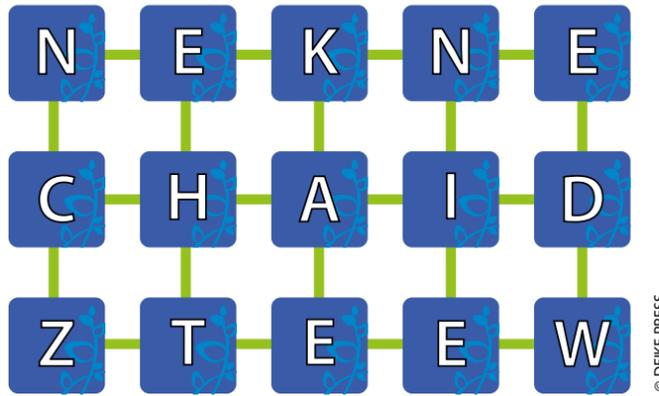
Wir verlosen 1x das Bilderbuch „Heute kommt Jule und passt auf uns auf“
Bitte eine Postkarte mit Kontaktdaten* und dem Stichwort „Wim“ bis zum 25. April 2021 an:
Der HAMMERSBACHER, Am Storksberg 5, 63589 Linsengericht oder per E-Mail an: leser@der-hammersbacher.de



© www.janikaschleiffer.de

Schlangenwort

Die Buchstaben des Rätselgitters ergeben einen Busch mit samtigen Blüten. Sie sind schlangenförmig zu lesen, das heißt, der nächste Buchstabe kann waagrecht, aber auch senkrecht folgen. Den Anfang müssen Sie selbst finden.



© DEIKE PRESS

Sudoku

Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen nur einmal in einem Neunerblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet.

			2				5	
	4				7	1		9
7		9		4	8	3	2	
	3				5			2
2	8						9	3
4			3				1	
	2	3	5	1		4		8
9		8	7					6
	7				2			

© DEIKE PRESS

Buchstabensalat:

In dem Rätsel sind 18 Frühblüher versteckt. Sie finden diese, indem Sie die Buchstaben von links oder von rechts, von oben, von unten oder auch diagonal durchsuchen. Die Wörter können sich überschneiden. Nicht alle Buchstaben des Gitters werden verwendet.

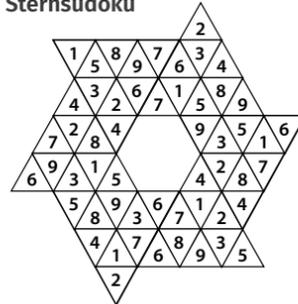
R	K	T	E	X	T	P	R	I	M	E	L	G	X	H	T	E
H	C	N	I	E	H	S	W	T	T	P	B	N	S	Y	K	N
O	A	S	H	L	P	C	F	U	F	T	L	I	S	B	U	O
D	L	H	T	F	H	H	L	K	X	E	L	L	E	G	W	M
O	D	Y	Y	E	E	N	S	O	I	L	N	R	I	R	I	E
D	L	A	S	N	U	E	T	N	E	E	G	E	D	N	L	N
E	O	Z	R	B	A	E	O	B	H	E	X	T	E	K	D	A
N	G	I	O	L	Z	H	K	C	N	Q	A	N	L	R	T	N
D	J	N	F	U	A	E	L	I	H	E	M	I	B	O	U	L
R	C	T	A	M	L	I	E	B	D	M	S	W	A	K	L	G
O	S	H	E	E	E	D	L	R	W	Y	U	R	S	U	P	U
N	H	E	J	V	E	E	S	O	M	I	M	Z	T	S	E	G

Lösungen 2020-04

Buchstabensalat:
Weihnachten

AUGUSTUS, BALTHASAR, BETHLEHEM, CHRISTKIND, DAVID, ENGEL, ESEL, GABRIEL, GOLD, HEILAND, HERODES, HIRTEN, JESUS, JOSEF, KASPAR, KRIPPE, MARIA, MELCHIOR, MYRRHE, OCHSE, ROEMER, SCHAFE, STALL, STERN, STROH, WEIHRAUCH

Sternsudoku



Kreisverkehr

1. Krippe, 2. Punsch, 3. Printe

Lösungen gibt's in der nächsten Ausgabe!

Versicherungsberatung
auf höchstem Niveau.

unabhängig • innovativ • modern • zeitgemäß

Michael Schmidt
staatl. gepr. Versicherungs- und Finanzmakler (DMA),
Versicherungsfachmann (BwV) • Bankkaufmann (IHK)

Ihr Versicherungsmakler in Hammersbach
Tel.: 06185-8990455 • Email: m.schmidt@nvm.de

www.nvm-hammersbach.de

» DIE SINNLICHSTE ART WEINE ZU LAGERN «

wineBANK

Frankfurt

MEISENGASSE 9, 60313 FRANKFURT, TEL. 06921 939488, WWW.WINEBANK.DE/FRANKFURT/



Jetzt einfach auf Grün wechseln!

Als regionaler Energieversorger bieten wir
100% Ökostrom, faire Vertragsbedingungen
und persönlichen Service vor Ort.

Wir verstehen uns.

www.EAM.de
Tel. 0561 9330-9330

